

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 P.

4. Jahrgang

Die Mitteldeutsche Nationalzeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit Ausnahme der Feiertage. Derzeit können nicht bestellbar sein.

Mittwoch, 6. Dezember 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenverwaltung: Mitteldeutsche Zeitung, Leipzig, Postfach 1000. Einzelhefte werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 225

Erklärung Dr. Fricks zur Rassenfrage

Ende der Prohibition in USA. - Flaggenanordnung des Propagandaministeriums vor deutsch-russischen Besprechungen

Zum Schutz der nationalen Symbole

Eine Verordnung des Propaganda-Ministeriums

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit: „Es ist zu beobachten, daß an Privatbühnen die nationalen Flaggen ohne jeden Besonderen Anlaß gezeigt werden, daß sie an Tagen, an denen eine allgemeine Flaggenanordnung stattfindet, nachts nicht wieder eingezogen werden und oft sogar tags- und nachmittags hängenbleiben. Um dieser die Bedeutung der Flaggen und die Würde der nationalen Symbole beeinträchtigenden Anlässe zu steuern, wird darauf hingewiesen, daß Flaggen nur an den Tagen gezeigt werden dürfen, an denen aus besonderen Anlässen die Beflaggung von Privatbühnen von behördlicher Seite als angebracht und erwünscht bezeichnet oder von parteiämterlicher Seite angeordnet worden ist. Die Flaggen müssen an diesen Tagen möglichst feierlich gezeigt werden und sind mit einem entsprechenden Wieder einziehen zu versehen.“

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß es nicht statthaft ist, die Farben der Flaggen, die beide nebeneinander gehalten, in irgendeiner Form zu vereinigen.“

Der Führer wieder in Berlin

Berlin, 6. Dezember. Der Führer ist gestern Vormittag von München kommend wieder nach Berlin zurückgekehrt. Eine Kabinetsführung dürfte erst in den nächsten Tagen stattfinden.

Litwinow aus Rom abgereist

Rom, 6. Dezember. Am Dienstagmittag ist der amerikanische Botschafter zu Ehren des russischen Botschafters für das Kaiserreich Litwinow, ein Frühstück, und am Nachmittag hatte der russische Botschafter den russischen Gast zu einem Tee-Empfang geladen. Um 21.30 Uhr erfolgte die Abreise Litwinows aus Rom.

Wie aus Wien verlautet, soll Litwinow auf der Durchreise nach Berlin am Mittwoch in Wien eintreffen und hier kurz Aufenthalt nehmen.

Die gemeinsamen Ansichten Italiens und Russlands

Als einige feststehende Tatsache der römischen Besprechungen ist zu verzeichnen, daß über den Inhalt der Unterredung zwischen Mussolini und Litwinow bisher strenges Stillschweigen bewahrt wird.

Im halbamtlichen „Giornale d'Italia“ steht Gada im Anschluß an Litwinows Besprechungen, daß Italien und Rußland auspolitisch viele Berührungspunkte und gemeinsame Ansichten hätten, dieses Gemeinsame heißt zusammen: Keine Allianzen und Blockbildungen, keine Situationen und konkreter Taten, Ablehnung verändernder Methoden und juristischer Verlautbarungen. Beide Länder glauben nicht an die Möglichkeit allgemein geltender Forderungen und richten daher die gesamte politische Betätigung auf die Schaffung unmittelbarer Beziehungen zwischen den verantwortlichen Faktoren der Weltordnung.

Kein Werturteil über fremde Rassen

Reichsinnenminister Dr. Frick weist falsche Meldungen zurück

Berlin, 6. Dezember. Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in mehreren des Fernen Ostens in den letzten Wochen in der Zeit eine gewisse Verunsicherung über die Pläne der Reichsregierung in der Rassenfrage entstanden. Insbesondere ist in diesem Zusammenhang

in der Presse Japans und Indiens die Behauptung zum Ausdruck gekommen, daß in Deutschland die Rassenfrage, die Angehörigen fremder Rassen zu befragen und sie gegenüber den Angehörigen der eigenen Rasse allgemein zurückzuführen. Namens der Reichsregierung kann ich feststellen, daß derartige Nachrichten jeglicher Grundlage entbehren.“

Als fremde Rasse ist in Deutschland am nächsten

das Judentum vertreten. Obwohl der zahlenmäßige Anteil der Juden in Deutschland nur 1,5 v. H. beträgt, hatten sie doch in den letzten Jahrzehnten, besonders aber seit 1918 durch den Zutritt von Juden aus dem nahen Osten, einen ungeheuren Einfluß auf wirtschaftlichem, finanziellem und politischem Gebiet erlangt. Um nur einige Beispiele zu nennen, möchte ich auch bei dieser Gelegenheit daran erinnern, daß die Zahl der jüdischen Rechtsanwälte in Preußen

allein 8515 von insgesamt 11 814, d. h. 29,8 v. H. betrug. Bei den Notaren waren es 1945 von insgesamt 6220, das sind 31,2 v. H.

Noch stärker war dieser Einfluß auf allen beruflichen Hochschulen, in deren Lehrkörper die Juden durchschnittlich mit 30 v. H. vertreten waren. In den medizinischen Fakultäten der Universitäten in Berlin und Breslau waren es sogar 45 v. H.

Dieser übermäßigen Lieberfremdung Einhalt zu tun, war für das deutsche Volk eine Lebensfrage geworden, so daß seine

Rassengesetzgebung nur einen Akt der Notwehr

und nicht des Hasses darstellt. Darüber hinaus ist es das Ziel der Reichsregierung, das Rassengut des deutschen Volkes zu pflegen und seine Weiterentwicklung sicherzustellen. Mit diesen Bestrebungen will die Reichsregierung in keiner Weise ein Verurteilen über andere Rassen fällen. Sie ist sich durchaus bewußt, daß viele von deutschen Volk rassistisch vererbte Völker eine alte und hohe Kultur vertreten. Diese heranzuhelfen, liegt der Reichsregierung und dem deutschen Volk fern.

In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem darauf hinweisen, daß Angehörige fremder Staaten in Deutschland nach wie vor ihrem Erwerb nachgehen können und daß ihre Jugend deutsche Bildungsanstalten nach wie vor offen stehen.

Politische Gespräche in der ewigen Stadt

Mussolini und Litwinow

Dr. Tr. Litwinow kam von Washington mit der Anerkennung Sowjetrußlands durch die USA nach Rom, um die durch den russisch-italienischen Freundschafts- und Neutralitätsvertrag vom 2. September d. J. eingeleiteten engeren Beziehungen zwischen den beiden Ländern, die sich auf handelspolitischen Gebiet schon sehr früh gefunden hatten, zu befestigen. Dieser Vertrag war der beste Kommentar, den Mussolini anlässlich des Besuchs des Vizepräsidenten folgen lassen konnte, weil er deutlich zeigte, daß der Vizepräsident keine Spitze gegen Rußland enthielt, sondern vielmehr den Willen dokumentierte, nach dem Schluß der Weltkriegspolitik neue Wege für die Verbindung Europas zu suchen. Der himmlischen Begrenzung auf vier Plätze lag nicht etwa die Absicht zugrunde, die europäischen Probleme ohne die anderen Staaten lösen zu wollen. Man hatte vielmehr erkannt, daß sich eine praktische Lösung schwieriger Fragen heute nur noch durch eine Attache auf die Führung weniger Staaten oder Persönlichkeiten aufgebauter Politik ermöglichen läßt.

Abgabe an Genf

Dies schließt nicht aus, daß das Gelingen einer europäischen Friedensaktion von der Einigung und Mitarbeit anderer Länder abhängt. Das Durchsein im Rahmen dieser Politik liegende Bestreben, mit diesen bereits heute zu einer Annäherung zu gelangen, darf nicht nachlassen an den Grenzen Europas, sondern gerade die außerhalb Europas liegenden Spannungen sind große Gefahren für den europäischen Frieden. Nicht zuletzt waren es ja die dunklen Mächte im Fernen Osten, die Rußland zu seiner systematisch betriebenen Nichtangriffspolitik zwingen haben. Die gewaltige wirtschaftspolitische Aufschwung Japans ist so vielleicht eines Tages die beste Wegbereiterin einer europäischen Verständigung. Wenn nun Mussolini es sich heute anlegen sein läßt, in Gesprächen unter vier Augen neue Möglichkeiten zu europäischen Verhandlungen zu erschließen, so bedeutet das eine immer bedeutsamere Annäherung an das in Genf gepflegte System. In diesem Zusammenhang ist es bezeichnend, daß Litwinow in Rom seiner Abreise gegen sich ebenfalls Ausdruck gab, indem er erklärte, daß Rußland in den Weltbund nicht eintreten werde. Es spricht weiter für die Vorsicht, mit welcher der italienische Staatschef vorzugehen, daß er zunächst einmal durch Verhandlungen mit den einzelnen Großmächten die Lage klärt. Nach seiner Aussprache mit Litwinow, wird der Schlußpunkt der nächsten Unterredung in Berlin liegen, wobei der russische Botschafter sich zunächst begeben wird, um dann von dort nach Moskau zurückzukehren.

Rußland als Nachbafaktor

Für unsere grundsätzliche Einstellung gegenüber Rußland ist es wichtig, immer wieder den Unterschied herauszufallen, der zwischen dem außenpolitischen Nachbafaktor und der Zentrale der Weltrevolution besteht. Nachdem heute in Deutschland der Kommunismus ausgerotet wurde und seine Möglichkeit mehr denn je vorhanden ist, daß Moskau Berlin als seine Propagandazentrale betrachten kann, ist auch der Weg für eine Betrachtungsweise geboten, die in

GA und politische Klubs

Wichtige Erlasse des Stadtschefs

Die SA-Reserve II

Eine Bekanntmachung des Stadtschefs.

München, 6. Dezember. Der „W.“ veröffentlicht folgende Verfügung des Stadtschefs:

Der Chef des Stabes verweist durch eine neuerliche Verfügung allen Angehörigen der SA, SS und SAH die Angehörigen jenseitigen Klubs oder ähnlichen Vereinigungen, die sich nach der nationalsozialistischen Revolution nun auffallenweise wieder gebildet haben in dem öffentlichen Verkehr, alle politische Beziehungen wieder aufzunehmen und nach zu halten.

Es widerspricht dem Sinn und Geist der Volksgemeinschaft, sich in kleinen Sondergruppen, die meist der alten Standesabsicht entsprechen, abzusondern. Der SA-Mann findet die wahre und ungetrübte Kameradschaft in seiner Einheit und erlebt dort die Volkserhebung. Auch ein Verhältnis nach politischer Beziehung von Seiten solcher Klubs muß vermeidet werden. Für diese Aufgaben sind ausschließlich die Gliederungen der NSDAP da, die heute weniger denn je eine Befestigung von privater Seite brauchen.

Alle diese Zusammenkünfte wollen vielfach nur durch „persönliche Beziehungen“ möglich erscheinen, was der ehrliche Kämpfer in der Schule der SA hart erwerben muß, für die Führer aber sind solche außerordentlichen Zugehörigkeiten in diesen Fällen ein Gemischt aus bei der pflichtgemäßen dienstlichen Entscheidung.

Die Abmeldung aus den genannten Klubs und gesellschaftlichen Vereinigungen muß bis 31. Dezember 1933 vollzogen sein.

Die SA-Reserve II Eine Bekanntmachung des Stadtschefs.

München, 6. Dezember. Der Chef des Stabes erläßt, wie der „W.“ mitteilt, folgende Bekanntmachung über die Gliederung der gesamten SA:

„Die gesamte SA gliedert sich in Zukunft gemäß meiner Verfügung vom 6. Nov. 1933 in SA (einschließlich SS), SA-Reserve I und SA-Reserve II.

Mit der Führung der SA-Reserve II habe ich den Oberst a. D. Reinhard beauftragt.

Die SA-Reserve II umfaßt im allgemeinen die Angehörigen über 45 Jahre aller Verbände, wie Pfadfinderverband, Offiziers- und Regimentsverbände, Wassertruppe, Marine- und Kolonialverbände und dergl., soweit deren Angehörige nicht schon in die SA oder SA-Reserve I eingegliedert sind. Bundes- und Bezirksstellen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen bleiben unberührt.

Die vorgenannten Verbände, Vereine usw. werden erlaubt, halbjährig mit dem Führer der SA-Reserve II, Oberst Landesführer Reinhard, Berlin SW 57, Wilms-Strasse 108, in Verbindung zu treten und ihn bei der Aufstellung der SA-Reserve II weitgehend zu unterstützen.

Der Chef des Stabes, ges.: R d h m.“

Ein glühender, echter Nationalsozialist unserer Zeit muß ein echter Friedensvorkämpfer sein, weil für ihn das Blut seines Volkes höchstes Gut ist.

Rilke Rosenberg auf dem Reichsparteitag in Nürnberg am 2. September 1933

Rußland heute die Großmacht, die bei der Regelung der europäischen Fragen nicht ausgegallt bleiben kann. Wir haben eine solche auf jener Interaktion beruhende Politik schon früher geübt, aber sie konnte erst ihren Sinn erhalten und ungefährlich sein, als sich daraus für Deutschland keine wesentlichen innerpolitischen Veränderungen ergeben konnten.

verfolgt er damit eine Politik, die sich mit der Deutschlands deckt und die russische Interventionspolitik endgültig beseitigt. Andererseits ist die Reise Litwinows eine klare Entscheidung zugunsten Mosks, nachdem seit der Moskauer Reise Gierziels die Gefahr einer innigeren Beziehung zwischen Paris und Moskau aufgetaucht war.

Der Besuch in Berlin

Wolff Hitler und Mussolini wollen den Frieden der Welt. Im neuen Europa, dessen Gestalt und Ideen beide großen Staatsmänner zweifelloso bestimmen werden, darf es keine Macht mehr geben, die groß und auf Seite steht und damit zur Gefahr für den Frieden werden kann, sondern hier gibt es alle Staaten zur verantwortungsvollen Mitarbeit am Friedenswerke heranzuziehen. Wäre auch der Weltanschauung in West und Ost beitragen, die Atmosphäre in Europa weiter zu entspannen und neue Wege zur Verständigung der Völker auf der Grundlage der Gleichberechtigung zu finden.

schlägt er „Mein“ Sager hinausläuft, unterbleibt.

Die Reichsleitung der NSDAP habe sich verständigt.

Henderson in Paris

Unterredung mit Paul-Boncour

Paris, 6. Dezember. Der Botschafter der Genfer Abrüstungskonferenz, Henderson, der am Montag in Paris eingetroffen ist, wurde am Dienstag vom französischen Außenminister empfangen. Henderson unterredete sich mit Paul-Boncour über die letzten Arbeiten des

effektiv und Kontrollausführung, der seine Tätigkeit vorläufig fortsetzt.

Auslich wird mitgeteilt: Der Präsident der Abrüstungskonferenz, Henderson, hat Außenminister Paul-Boncour besucht und hat sich lange mit ihm über die mit der Konferenz im Zusammenhang stehenden Probleme unterhalten. Die annehmlichste Ausprägung ist Henderson, dem das Büro der Konferenz die Aufgabe übertragen hat, einen Bericht über die wichtige Frage der Durchführungsmaßnahmen auszubereiten, die in die Abrüstungskonvention aufgenommen sind und die sich Gegenstand der Ausprägung auf der Konferenz selbst waren, hat sich über die französische Stellungnahme zu diesem Punkte unterrichtet. Paul-Boncour hat ihm die erwünschten Auskünfte erteilt.

Amt für Sozialpolitik jetzt:

Sozialamt der deutschen Arbeitsfront

Sinn und Ziel des neuen Amtes - Einige Erlasse des Leiters des Organisationsamtes

Der Leiter des Organisationsamtes und stellv. NSDAP-Leiter hat am 5. Dezember folgende Erklärung abgegeben:

Mit sofortiger Wirkung wird das Amt für Sozialpolitik in der Deutschen Arbeitsfront in: „Sozialamt der Deutschen Arbeitsfront“ umbenannt und in vier Abteilungen gegliedert.

ges. Claus Selzner, NSDAP.

In dem Aufruf, den der Führer der Deutschen Arbeitsfront, der bereits der Führer bei der Bildung der Deutschen Arbeitsfront am 27. November 1933 erlassen haben, ist erklärt worden,

daß nach dem Willen des Führers die Deutsche Arbeitsfront nicht die Stätte sei, auf der die materiellen Fragen des Arbeitslebens entschieden, die materiellen Interessen der einzelnen Arbeitsmengen aufeinander abgemessen werden.

Schon vor dieser Erklärung hatte das Amt für Sozialpolitik der Deutschen Arbeitsfront im Sinne der Entscheidungen, die bereits der Führer bei der Bildung der Deutschen Arbeitsfront getroffen hatte, seine Arbeiten geführt.

Ein Zweck ist es nicht, Sozialpolitik zu treiben oder sozialpolitische Maßnahmen zu ergreifen, sondern die sozialen Aufgaben zu erfüllen, die sich aus den nationalem Arbeitsfront ergeben. Wir nämlich der obernehmende Auftrag mittel, übernimmt die Arbeitsfront die Schulung der Menschen, die dazu berufen werden, in den verschiedenen Abteilungen der Sozialpolitik tätig zu sein. Die Durchführung und Überwachung der fachlichen Schulung, die neben der weltanschaulichen Schulung stehen muß, wird eine wesentliche Aufgabe des Sozialamtes sein. Ferner wird dieses Amt die sozialen Aufgaben bearbeiten, die sich aus der Bildung der Arbeitsfrontstellen im Rahmen der Arbeitsfront ergeben.

Schließlich übernimmt das Sozialamt die bisher die Verwaltung zugehörigen der Arbeitsfront und den beteiligten Ministerien.

Arbeits- und Sozialgesetzgebung

Der Leiter des Organisationsamtes der Deutschen Arbeitsfront und stellv. Leiter der NSDAP teilt mit: Wie aus dem Aufruf des Führers der Deutschen Arbeitsfront, Stabsleiter der Obersten Leitung der NSDAP, Dr. Robert Ley, des Reichsleiters der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Schmitt, und des Reichsarbeitsministers Selbe hervorgeht, wird ein umfassendes Arbeits- und Sozial-

gesetzgebungswerk in den kommenden Wochen durch das Reichsministerium durchgeführt werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist allen Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront unterlagt, von sich aus keine öffentlichen über diesen Fragestellung zu erlassen.

ges.: Claus Selzner, NSDAP.

Weihnachtsruhe bei den Arbeitsfrontverbänden

Auf Anordnung der Deutschen Arbeitsfront sind alle Geschäftsstellen der Arbeitsfrontverbände in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Darin kommt eine Anerkennung der überaus anstrengenden Arbeit zum Ausdruck, die alle berufstätigen Mitarbeiter dieser Dienststellen in den zurückliegenden Aufnahmemonaten geleistet haben.

Diese vollständige Arbeitsruhe wird im Interesse des Gesamtvolkes nur durch die gleichzeitige Beurlaubung der in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr gleichzeitige für das gesunde und glückliche Wohl ihrer Mitglieder zu sorgen haben. So gibt der Deutsche Führer und Reichsorganisationsleiter Hermann Goebbels die besten Geschäftsstellen seiner Arbeitsfront, der Gebrauchs-Gesellschaft, an den vier Verträgen von 27. bis 30. Dezember in der Zeit von 10 bis 18 Uhr einen arbeitsfreien Tag durchzuführen, zu dem jedoch nur 3000 arbeitsfähige und wahlberechtigte Arbeiter zugezogen werden sollen.

55 Millionen Alter Mitgl.

Mitgliedschaft in allen deutschen Schulen geplant

Berlin, 6. Dezember. Die Besprechungen über die Arbeitsfront der Arbeitsfront in allen deutschen Schulen werden jetzt von den zuständigen Stellen beim Reichsministerium für die Volkswirtschaft und in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der deutschen Länder tatkräftig vorwärts getrieben. Bei den Besprechungen geht man davon aus, daß von den etwa 3 1/2 Millionen Schülern in Deutschland rund eine Million Schüler für das nächste Schuljahr in die Arbeitsfront aufgenommen werden können. Mitgliedschaft in allen deutschen Schulen ist geplant. Es wird erwartet, daß die Arbeitsfront im nächsten Schuljahr über 55 Millionen Mitglieder haben wird.

Feierliche Reichstagsöffnung

Wahrscheinlich keine Regierungserklärung - Arbeitslagung kaum vor Anfang des neuen Jahres

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Berlin, 6. Dezember. In wenigen Tagen tritt der am 12. November gewählte neue Reichstag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Das neue Parlament ist wie sein anderes das Spiegelbild der wahren Volksmeinung und das vollgültige Werkzeug der Staatsführung. Zum ersten Male werden im deutschen Reichstag nur Männer sitzen, deren ganze Vergangenheit dafür Gewähr ist, daß sie im wahren Sinne Vertreter des Volkes und Vertreter des von dem ganzen Volk beauftragten Regimes sind. Es würde schon das äußere Bild des Reichstagsparlamentes ein Bild der maßvollen Gesetzmäßigkeit des neuen Staates und eine

Keine Feststellung der Nichtwähler

Berlin, 6. Dezember. Wie gemeldet wird, hat der Reichsminister des Innern den Wahlbestimmungen folgenden Hinweis beigefügt:

„Von verschiedenen Seiten ist angefragt worden, die stimmberechtigten Personen festzustellen, die am 12. November mit Abstich der Wahlkarte ferngeblieben sind. Angefragt der Tatsache, daß das deutsche Volk sich am 12. November mit einer überwältigenden Mehrheit zu seinem Führer Adolf Hitler und den von dem Reichsregierung beauftragten Mitgliedern des Reichstages als eine Kleinigkeit und unnötige Maßnahmen. Das gleiche gilt hinsichtlich der mehrfach vorgeschlagenen Feststellung der Personen, die sich einen Stimmzettel haben ausliefern lassen und trotzdem von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht haben. Wären alle diese Personen wie die „Mein“-Sage es mit sich selbst abmachen, daß sie sich am 12. November in die Wahlkabine nicht außerhalb der Volksgemeinschaft gestellt haben. Es ist zu hoffen, daß diese Maßnahmen die auf eine Feststellung der Nicht-

Keine Feststellung der Nichtwähler

Berlin, 6. Dezember. Wie gemeldet wird, hat der Reichsminister des Innern den Wahlbestimmungen folgenden Hinweis beigefügt:

„Von verschiedenen Seiten ist angefragt worden, die stimmberechtigten Personen festzustellen, die am 12. November mit Abstich der Wahlkarte ferngeblieben sind. Angefragt der Tatsache, daß das deutsche Volk sich am 12. November mit einer überwältigenden Mehrheit zu seinem Führer Adolf Hitler und den von dem Reichsregierung beauftragten Mitgliedern des Reichstages als eine Kleinigkeit und unnötige Maßnahmen. Das gleiche gilt hinsichtlich der mehrfach vorgeschlagenen Feststellung der Personen, die sich einen Stimmzettel haben ausliefern lassen und trotzdem von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht haben. Wären alle diese Personen wie die „Mein“-Sage es mit sich selbst abmachen, daß sie sich am 12. November in die Wahlkabine nicht außerhalb der Volksgemeinschaft gestellt haben. Es ist zu hoffen, daß diese Maßnahmen die auf eine Feststellung der Nicht-

Wahrscheinlich keine Regierungserklärung - Arbeitslagung kaum vor Anfang des neuen Jahres

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

gewaltige Synthese

zum Ausdruck kommen. Es ist anzunehmen, daß sich der Reichstag in seiner ersten Sitzung lebendig konstituiert wird. Die erste Sitzung wird also nur der feierlichen Eröffnung des Reichstages dienen. Wie in allem, so wird auch hier der nötige Druck mit dem, was früher zum Wesen des Parlamentes gehörte, vollzogen sein. Die Konstituierung des Reichstages wird sich in feierlicher Weise ungehemmt durch irgendwelche bürokratischen Formalitäten abspielen. Während früher schon die erste Sitzung des Parlamentes mit einem großen Saufen um die zu vergebenden Vertreter begann,

Der Findling Europas

Zum 100. Todestage des Kaspar Hauser am 17. Dezember - Die Geschichte eines unglücklichen Menschenrätself

Von Ernst W. Karsten.

Copyright by Verlag West-Verlag Berlin 35 85. Kaum ein Name, ein einschneidendes politisches Ereignis, ein großes Unglück, ein Attentat, ein wildes Verbrechen - kaum ein anderes Ereignis hat die öffentliche Meinung des vergangenen Jahrhunderts so leidenschaftlich bewegt wie das Mysterium Kaspar Hauser.

Dämonen palastete. - Wir versuchen hier feierliche Lösung zu geben, - aber der Verfasser besinnt sich nicht auf die ersten Ereignisse, sondern auf einen unglücklichen Menschenleben und an einem der spannendsten Lebensfälle aller Zeiten.

„Ein Meerwunder! - Ein Mondstalb...“

Der ehrenwerte Schuhmachermeister Wäpöpel, Bürger der alten deutschen Stadt Nürnberg, lehrte am Freitagmorgen des Jahres 1828 mit Frau und Kind von den Feldern draußen heim, zurück in die Gegend. Ein Tag ist das gewesen, ein wahres Gotteswunder von Montag, Er spazierte anstandslos durch das Neue Dorf, noch voll von den alten Geschichten, die sich um den Namen des Feiertages, da veranlaßt er auf dem Unschicklichen ein seltsames Narr und Tribulieren, wie es wahrhaftig sich nicht findet für den Tag und für die Bürgerchaft Nürnbergs.

Der Wäpöpel arbeitete seinen Schmutz und schickte, die Seinen mit sich herum, ein festgesetztes Tempo an, die Schritte des Mannes zu erreichen und nach dem Mechten zu sehen. Nicht ganz leicht ist es, selbst für einen ehrenwerten Schuhmachermeister nicht, sich durch die gebaute Menschenheit zu schlagen und Menschen diesen zu nehmen, was die Menge derart unangenehm bewegt. Endlich aber hat er sich Bahn gebrochen und bemaß zu schauen,

Was, ein Bauerndel, hochoben oder nachdenklich über, in Schweißhülle, in einem kleinen, immerhin nicht zu unterschätzenden, er aus, der Kadel, oder ob er etwa betrunken ist, an helligen Freitagmorgen? Er dolt vor sich hin; er reagiert auf keinerlei Anrede und keinerlei Augen, die ihm zuwinkend und grübeln künzeln; er ätzet nur den Kadel, hat die Augen angekniffen, als tue ihm das nicht weh; und in der Hand hält er einen Brief, den er sich hin, leises Pradeln kommt ab und an über die bebenden Lippen - na, dieses Gebrauel kann kein Mensch verstehen.

„Ein Meerwunder! Ein Mondstalb...“ Ein Gespenk! Ein Mondstalb... Er sieht um den letzten Fremdling starr. Ein Glid, daß der Herr Wäpöpel endlich eingetroffen ist. Der nimmt die Sache gleich ernstlich in die Hand. Er baut sich anständig auf vor dem Kadel und berauft ihn an: „Wer ist Er?“

„Was heißt Er? Wo hat er sich so feierlich bewiesen, Er? Und ich? - Antwort! Der Kadel mußte etwas vor sich hin. Wilhelm verließ der brave Bauerndel die gesammelten Worte: „Weiß ich nicht.“ Was bringt den Herrn Wäpöpel gründlich in Rage?

„Weiß nicht, was heißt, weiß nicht, Er? Ich! - Will Er jetzt - wo kommt Er her!“ Die Frage war ein dummesmal wiederholt werden. Der Kadel ätzte immer festiger, es scheint, als wolle er umhin, das Gedächtnis nicht man die Worte: „Ich will ein Meister werden.“

„Sont nicht.“ Das bleibt die ewig gleiche Antwort auf solche Frage. Der Kadel ist fieber als fieber. Und Herr Wäpöpel verließ die letzte Gebuld. Er reißt dem Verurteilten den Brief aus der Hand, aber, jawohl, ein Adress-

— was? was? was? — Herr Wäpöpel steht, Herr Wäpöpel starrt, Herr Wäpöpel starrt endlich die Antwort laut:

An den hochgeborenen Herrn Rittermeister von Westling, Nürnberg.

Rittermeister Westling: A. Esabaron des 6. Oberpostregiments. Ein bekannter Herr ein feiner Herr. Ein hochgeborener Herr. Was mag dieser arbeitsfähige Kadel - er stinkt nicht mal nach Schmutz, er wird also nicht einmal beissen sein; daß Gott sich hole der grauenhaft Mühsal erborn! von dem hochgeborenen Herrn Rittermeister Westling wollen!

Herr Wäpöpel fragt und raft;

die Menge hilft ihm fragen und rasen und stellen und nicken. Was man sich geräuselt zu einem Entschluß aufreißt - man wird des Meerwunders, dieses Mondstalb, auf der Wohnung des Herrn Rittermeister bringen; man darf sich hinstellen um das Linter und sehen, wie er mit ihm fertig wird. Was!

Die Volkstimme aus dem Unschicklichen ist absolut mit dieser Lösung einverstanden. Man packt den Kadel, der ätzet und blickt unterständig und unerschrocken vor sich hin; man zerrt ihn weiter, man schleift ihn durch die Straßen, man hört den Wäpöpel immer wieder, der gottschämmerlich schreien artikulierend wie ein Säugling schreit: „Ich weiß nicht. Ich will ein Meister werden.“

Am 18.55 Uhr Newyorker Zeit: Das Ende der Prohibition in USA.

Die amtliche Erklärung Roosevelts - Eine „eindrucksvolle“ Kundgebung Washington, 6. Dezember. Präsident Roosevelts... amerikanische Alkoholpolitik...

Letzte Vorbereitungen Ammittelsbar nach der Milderung von seinem... Roosevelt im Weißen Haus eine Besprechung...

Dr. Dietrich schreibt Journalistenwettbewerb aus

3000 M Preise aus dem Ertragnis seines Buches „Mit Hitler in die Macht“ Berlin, 6. Dezember. Ausgehend von dem Gedanken der Förderung des deutschen Journalismus...

Die Zeitschmer an diesem ersten deutschen Journalistenwettbewerb werden erlöst... einen Kurzaufsatz über ein beliebiges Thema...

in der Länge von höchstens 100 Zeilen (etwa 1400 Zeichen) einzulegen. Der Artikel darf bisher noch nicht veröffentlicht sein. Die fünf besten Wettbewerbsbeiträge werden preisgekrönt.

Wahrscheinlich ist die Preisverteilung ist allein die journalistische Leistung unter dem Gesichtspunkt der interessanten Gestaltung eines beliebigen Stoffes im Geiste des neuen Deutschland.

Der 1. Preis beträgt 1000 M, 2. „ 2. „ 500 „ 3. „ 250 „ 4. „ 150 „ 5. „ 100 „

Die Einlieferungen sind bis spätestens 1. Jan. 1934 zu richten an den Preisverband der Deutschen Presse, Berlin, Tiergartenstraße 16...

Reichstagsbrandstifterprozess (51. Tag)

Ueber die Taktik des Heeres - Dimitroff hat einen neuen Dreh Der Legalitätseid

Reichstag, 6. Dezember. Das Gericht hat die Verhandlungen zu dem Kapital... Dimitroff hat einen neuen Dreh... Der Legalitätseid...

ideologische Vorbereitung zum Bürgerkrieg... Dimitroff hat einen neuen Dreh... Der Legalitätseid...

Legalitätseid... Dimitroff hat einen neuen Dreh... Der Legalitätseid...

4. Strafenrat des Reichsgerichts über ihre... Dimitroff hat einen neuen Dreh... Der Legalitätseid...

Der Kampf in Oesterreich... Wien, 6. Dezember. In dem Ort sind in... Dimitroff hat einen neuen Dreh...

Keine Volkstift in der Kirche... Wien, 6. Dez. Von südafrikaner Seite wird mitgeteilt, dass die letzte österreichische... Dimitroff hat einen neuen Dreh...

Die Abgabe des Spanischen Volkes an den Marxismus

Eindeutiger Sieg der Rechten - Rurr ore für die republikanische Staatsform Bombenexplosionen und Ueberfälle weiterhin

Madrid, 6. Dezember. Der spanische Innenminister hat folgendes Gesamtresultat... Madrid, 6. Dezember. Der spanische Innenminister...

Politische Zukunft des Landes... Es geht demnach fest, daß die Abgabe des spanischen Volkes an den Marxismus...

Das Urteil im 5. Hippel-Prozess... 200 Mark Geldstrafe für den Spionagefall... 5. Hippel-Prozess...

Die Angeklagten Grabe und Simon werden freigesprochen... Der Reichspräsident hat den evangelischen Feldpropst des Heeres...

MENDE logo and advertisement: Jede Minute kauft die Welt einen MENDE

Advertisement for Mende radio receivers: Europaklasse Spezial, Weltklasse, der Gross-Fernempfänger

Arbeitsbeschaffung durch Ankauf von Binnen-schiffen

Das Reichsverkehrsministerium hat seit Wochen bemüht, in Zusammenarbeit mit den Maßnahmen der Reichsregierung zur Beschaffung der Arbeitslosigkeit aus Mitteln des 100 Mill. Reichsanleihefonds für Wohnan-leihen...

Die Sanierung der Eröllwitzer Actien-Papierfabrik

Übernahme der neuen Aktien durch die Bankgläubiger - Kapitalaufammen- lung 10:1 genehmigt - Wiedererhöhung des A.K. auf 1 Mill. M. Die der Bericht der Eröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle...

Amtl. Vermerk für Getreide und Futtermittel zu Halle

Halle, den 5. Dezember 1933. Getreide, auf gelundn., trocken Weizen, neuer 180 V 8 182 V 8 rubig...

Inventurverkauf 1934

Vorschläge zu einer einheitlichen Regelung. Immer häufiger hat sich gezeigt, daß ein Bedürfnis für eine einheitliche Regelung der Inventurveräußerung...

Erwerbsgesellschaften

Gläserburger Kattun-Manufaktur A.-G. in Gläserburg - Produktionsausbau. In der G.V. wurden die Regularien für 1933/34 einstimmig erachtet...

Steuererleichterung als Dienstaufwandentschädigung

Eine Verordnung des Reichsfinanzministers. Nach den geltenden Vorschriften ist für die- stenden leitenden Angestellten in Handel und Industrie die Einkommensteuerpräsentationszweck zu leisten...

Abwehrwacht

Rechtler Effektenbörse vom 5. Dezember. Das Angebot der Wirtschaft, die bestehenden Dollaranleihen in Reichsmarkobligationen umzuwandeln...

Amtl. Vermerk für Getreide und Futtermittel in Berlin

Berlin, den 5. Dezember 1933. Weizen, auf gelundn., trocken Weizen, neuer 180 V 8 182 V 8 rubig...

Amtl. Vermerk für Getreide und Futtermittel in Berlin

Berlin, den 5. Dezember 1933. Weizen, auf gelundn., trocken Weizen, neuer 180 V 8 182 V 8 rubig...

Ein guter Rat: ZAHNPASTA

Ein guter Rat: ZAHNPASTA. Ein gutes Zahnpasta ist ein wichtiger Bestandteil der Mundhygiene...

Ein guter Rat: ZAHNPASTA

Ein guter Rat: ZAHNPASTA. Ein gutes Zahnpasta ist ein wichtiger Bestandteil der Mundhygiene...

Ein guter Rat: ZAHNPASTA

Ein guter Rat: ZAHNPASTA. Ein gutes Zahnpasta ist ein wichtiger Bestandteil der Mundhygiene...

Das Unterhaltungsblatt

Der Jessebaum

Wenn zu Beginn des neuen Kirchenjahres das schöne Adventslicht wieder durch unsere Kirchen flinkt, „Es ist ein Reis entsprungen“, dann werden sich die Gedanken vieler zu einem Bilde verfliegen, zu dem Bilde des weihnachtlichen Jessebaums, vielleicht, den der Stern krönt. So sehr ist der Jessebaum des Weihnachtens in unserer Vorstellung verwurzelt, daß er den anderen Christbaum, den der Adventszeit, fast verdrängt hat. Das frühe und hohe Mittelalter kannte ihn nur, als Jessebaum oder als „Stammbaum Christi“, wie er auch genannt wird, schmückt er heute noch die hohen Glasfenster gotischer Chorraume und alte Pergamenthandschriften; aber sonst ist der Jessebaum in Vergessenheit geraten. Und doch ist er das eigentliche Motiv der Adventszeit und gleichzeitig eines der großen Themen der mittelalterlich-abendländischen Kunst.

Wie dem Einbringen der Götter vom Westen her setzte sich der Jessebaum seit dem zwölften Jahrhundert in Deutschland durch und geberte in den folgenden Jahrhunderten tief in die Informationszeit hinein zu den beliebtesten Gegenständen der bildenden Kunst. In der Frühen kommt er in Handschriften vor, besonders als Illustration des Heiligtums, auf den das Kirchenlicht zurückgeht. Da steht man Reife, den Stammvater, auf dem Boden ruhen, aus seiner Brust steigt ein Baum auf, der Wurzeln mit dem Jesusknoten und die Spitze des heiligen Geistes trägt, also genau die Motive, von denen das Adventslicht spricht. In der Mittezeit des höchsten Mittelalters erfuhr der Jessebaum eine Weiterbildung. Wie die Kaiser ihre Stammbäume zu antike Höhen zurückverfolgen, so sollte auch die königliche Abstammung des Herrschers durch den Jessebaum verdeutlicht werden. Dachte sich schon in dem Baum, der aus der Brust des Ahnherrn Rasse emporwuchs, der Gedanke des Stammbaums inbildlich aus, so begann man jetzt diesen Stammbaum näher zu erklären und die einzelnen Abstammungslinien dadurch zu verdeutlichen, daß man auch ihre Träger mitabildete.

Die Ähnen Christi werden bei Lucas und Matthäus der Reihe nach genannt, und bereits im 12. Jahrhundert wurden diese Namen in der Bildnisdarstellung des Christbaums wieder registriert. Von der Liturgie aus und vom geistlichen Schauspiel der Adventszeit her, das ja aus engem mit der liturgischen Feier zusammenhing, fand die Darstellung des Stammbaums Eingang in die bildende Kunst und wurde auf den Jessebaum übertragen. In dieser Umformung bereitete sich das Adventslicht vom Westen langsam nach Osten zu und ging schließlich auf die morgenländische Kirche über. In den Händen der christlichen Kirchen im Balkangebiet sieht man den Baum mit Christus und den Königen aufsteigen, neben dem Stammbaum die von Pfeilen getrieben, die ihre Wurzeln in der Kindheit des Herrn vortragen.

Ammerlein ist diese monumentale Fassung des Jessebaums auf deutschem Boden letztere als die andere, die vor allem in allen Handschriften vorkommt. Da leben der Jessebaum mit dem Vorfahren. David hält die Harfe, mitunter spielen auch die übrigen Könige Instrumente; ein bewegtes Konzert, das dem oft durchgehenden Gesangschor in der Nacht der Geburt vorangibt wie die Adventszeit dem Weihnachtensabend. Die Darstellungen des Jessebaums gehören zu den schönsten Buchmalereien. In ihnen lebt alles, was der

Ein deutsches Adventsmotiv von Dr. Franz Krautwein

deutschen Kunst an Naturnähe und besserer Stimmung erreichbar war. Der Baum kann durch einen Kumpel aus dem Mittelalter, der sich umhinein, in der, wie im Märchen, die Könige auf bunten Blütenfeldern thronen. Aber Wälder sind auf Christus ausgerichtet, ihre Gesänge schenken ihm zu gelten. Es ist ein nobles Beispielmotiv, der Jessebaum des Mittelalters ist hier zum Bild der irdischen Sippe geworden; so tritt uns im Jessebaum, dem Motiv der Adventszeit, auch das früheste Familienbildnis der deutschen Kunst entgegen.

Ein Kuchen gefährdet Frankreichs Sicherheit

In Douai in Nordfrankreich hat ein Kochseife durch einen harmlosen Kuchen höchst gefährlich gelitten. Wenn man die Einzelheiten dieses humoristischen Vorfalles hört, muß man wohl sagen, es hätte vielleicht noch schlimmer kommen können, denn wie leicht hätte durch diesen Kuchen die Sicherheit Frankreichs Schaden leiden können.



Glasgugeln für den Weihnachtsbaum

Wenn am Weihnachtsbaum die bunten Glasgugeln das Licht der Kerzen widerstrahlen, so denken wenige daran, daß dieser Schmuck von armen Glasbläsern in Berlin hand gemacht hergestellt wird. Im Thüringerland in Berlin fand eine Vorführung dieser heimischen Kunstfertigkeit statt, der auch Reichspropagandaminister Dr. Goebbels und Reichsstatthalter Caudel beizuwohnten.

Vererbung eines Wurstrezeptes

Nicht nur körperliche und geistige Merkmale, sondern auch Gewohnheiten, Fähigkeiten und Erfahrungen, die erbt- und fippengebunden sind, können vererbt werden. Vor einiger Zeit beobachtete ein Hamburger Biologe auf einer

es aber zum Schluß an den Kuchen ging, wurde die Situation plötzlich kritisch. Einer der Wurstseidenen ließ plötzlich einen Schrei des Unwillens aus. Er glaubte entdeckt zu haben, daß der Kuchen die Würstchen „Einbrennung“ trug. Eine weitere Untersuchung, auf deren die Kochseife hätte unbefriedigend reaktiviert, darin, daß sie den perfekten Wurst mit seinen Krusten und obenbreit noch das Würstchen anstrichmerten, bis die Würstchen fertig und die ganze Kochseife gelblich abfärbte.

In Wirklichkeit war der Kuchen natürlich so harmlos wie jeder andere. Er hatte auch nicht die Würstchen, „Einbrennung“, sondern „Edinburg“. Seit es nun, daß der Kochseife, der die irdische Entscheidung gemacht hatte, wie so viele seiner Landsleute in dielem oder jenem Sinne „Anschuldig“ war, oder ist es, daß er in der Geographie nicht fätschelt war, kurz die Vererbung von Dünneheit und Einbürgerung hat dem Kochseife ein unwillkommenes Ende bereitet. Wir möchten nicht wünschen, daß auch in diesem Falle sich das französische Sprichwort bewahrheiten möge: „Vaderlichkeit tödtet.“ Dafür wird wir guten Deutschen doch zu gutmütig.

Studienreise durch Brasilien. Als er die Straßen eines kleinen Städtchens durchbaumelte, entdeckte er in einem Laden eine Waare, die zwar eine niedrige Schokoladur, wie er sie bisher nur im Speffart gesehen hatte. Mit philologischer Gründlichkeit ging er seiner Entscheidung nach und stellte fest, daß der Verkäufer des Ladens sich zwar seiner deutschen Muttersprache enthielt, aber sonst keinerlei Einzelheiten mehr über die Herkunft wußte. Seine Vorfragen waren schon vor mehr als einem Jahrhundert aus Brasilien ausgewandert und hatten sich im Wolgogebiet niedergelassen. Von hier war er selbst kurz nach dem Krieg fortgezogen und hatte sich in Brasilien eine neue Existenz geschaffen. Das einzige, was noch an die frühere Biologie erinnerte und was man dem Biologen auf seine Fragen hin alsbald vorlegte, war ein deutsches Gesangbuch, das 1724 im Speffart gedruckt war. Auf dieser fast 200 Jahre dauernden Wanderung der Familie war ihr zwar die Erinnerung an den Ursprung der Sippe verloren gegangen, nicht aber das Wurstrezept.

Eintrittsermäßigung in Lichtspielhäusern für Arbeitsdienstleistende

Allen Arbeitsdienstleistenden wird eine Mitteilungsbescheinigung des Reichsleiters der Arbeitsdienstleistungen in künftigen Lichtspielhäusern Deutschlands Preisermäßigung erhalten. Nach Verhandlungen mit der Reichsfilmmannschaft wurde die Preisermäßigung in der Weise festgelegt, daß Angehörige des Arbeitsdienstes, die sich als solche ausweisen, die gleichen Eintrittspreise zahlen wie Erwachsene. Bei geschlossenen Vorstellungen anerkennbar der regelmäßigen Vorstellungen beträgt der Preisermäßigungssatz 50 Prozent.

ein wohlchmeckendes, leichtverdauliches, appetitanregendes Lebertranpräparat. Lang erprobt und stets bewährt. Tausende von Ärzten loben Scott's Emulsion als ein Nahrungsmittel für Jung und Alt, sehr vitaminreich und trotzdem billig. Herstellung schon über 30 Jahre in Deutschland. 1. Moos achte beim Kauf stets auf die Schutzmarke. Scott ist in jeder Apotheke u. Drogerie erhältlich. 500 gr. - Flasche 3,- Mk. 250 gr. - Flasche 1,75 Mk.

Scott's Emulsion

Die Abstammungslehre seit 1809

Von Alfred Graßburg

Wenn auch Linné schon in seinem System des Tier- und Pflanzenreiches vielfach verwandte Arten in einer Gruppe unterbrachte — so sah er den Menschen und die menschenähnlichen Affen zur Gruppe der Primaten (Derivate) zusammen —, vertrat er doch noch den altklassischen Standpunkt, daß jede Art durch einen besonderen Schöpfungsakt entstanden sei. Es bedurfte daher einer entscheidenden Wendepunkte, als der Genesee Jean Baptiste Lamarck 1809 ein Werk erscheinen ließ, in dem er den Entwicklungsgedanken vertrat und zeigte, wie man sich die Entwicklung von höheren Tieren und Pflanzenformen aus niederen denken konnte.

Die bestbeschriebenen Lebensgewohnheiten der Tiere bringt es mit sich, daß die einzelnen Organe vertrieben sich beibringt werden. Die besonders stark geübten Organe kräftigen und vervollkommen sich auf Kosten der anderen Organe, die verarmen und in dem Maße der Zeit zu sogenannten rudimentären Organen werden, d. h. zu Organen ohne Funktion. So stellte Lamarck als ersten Grundbaustein der Evolution den Begriff der Funktionellen Anpassung auf. Lamarck als erster erklärte die Anpassung entstandenen Eigenschaften sich auch auf die Nachkommen übertragen, d. h. daß diese neuerworbenen Eigenschaften sich vererbten. In dieser Annahme lag er die Erklärung für den Fortschritt der Entwicklung. Diese Annahme wird heute von den meisten Vererbungsforschern abgelehnt, da alle experimentellen Untersuchungen noch nie den Lamarckismus, also eine Vererbung erworbenener Eigenschaften bestätigt haben. Wohl haben eine Reihe von Versuchen vor, die zeigen, daß durch direkte Einwirkung auf das Erbgut der Keimzellen, etwa durch Bestrahlung

machen und so vor den Verfolgenden ihrer Feinde besser geschützt waren, konnten sie sich vermehren, während die grauen Formen allmählich ausgegittet wurden.

Eine weitere Grundlage der Abstammungslehre bildet Hückel dadurch, daß er die Ergebnisse der vergleichenden Anatomie und der vergleichenden Embryologie in die Abstammungslehre einfließen ließ, so ist es eine auffallende Erscheinung, daß die Vertreter der verschiedenen Tierstämme in dem ersten Stadium ihres embryonalen Lebens dieselbe Entwicklung durchlaufen.

Wenn man einen menschlichen Keimling betrachtet, so fallen uns viele embryonale Bildungen auf, die weiter keine Funktion haben, sondern für niedere Tierstämme typisch sind. So treten Kiemenblatten und Kiemenböden auf, als erste Anlage der Extremitäten, ersten Hohlraumstülpung Gebilde und im letzten Monat tritt ein den ganzen Körper bedeckendes feinnetzliches Hautfell auf. Diese auffallende Erscheinung kann nur dadurch erklärt werden, daß die höheren Organismen ihre Entwicklung über niedere gegangen sind. Nach Hückel sind diese embryologischen Gebilde durch das Beharrungsvermögen der Art erhalten geblieben, d. h. sie sind vererbt. Durch diese Forschungen gelangte Hückel zu dem biogenetischen Grundgesetz, welches lautet: „Die Merkmalsgeschichte ist eine kurze und schnelle Wiederholung der Stammesgeschichte, bedingt durch die Funktion der Vererbung und dem aus sich hervorgehenden Organismus.“ Aus einem Profet wird stets ein Profet, aus einem Hühner ein Huhn hervor. „In dem Eibüchlein“, sagt der Botaniker Nageli, „ist die Natur ebenfalls vollständig enthalten als im Buch und das Hühner ist von dem Profeten ebensowenig verschieden, als das Huhn vom Profet.“ Den ursprünglichen Zusammenhang der zwischen Erbgut und fertigen Organismus be-

Die Deutsche Sportzeitung

Am 10. Dezember, mittags 12 Uhr, wird in feierlicher Weise die neue Fahne des DFB...

Die Frauen-Reichsfahne-Wettspiele 1934 in London sind auf die Zeit vom 9. bis 11. Januar festgesetzt worden...

Die Eishockey-Welt- und Europameisterschaften des Jahres 1935 mögen England dem Durchbruch als Austragungsorte...

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Reichssportverbandes

Nach einer Bekanntmachung der Reichsfahne des Herrn Reichssportführers vom 22. Juni 1933 hatten sich bis zum 15. August 1933 nur 15 Reichsverbände...

Die Fahne ist, daß die Reichsfahne des Herrn Reichssportführers nicht herabgewürdigt werden soll...

Die holländischen Sportkrieger in den Meisterschaftskämpfen

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende. Gestern die Vorläufer schon beachtenswerte Leistungen erzielt...

Mit 730 Sols Vorlage besaß Rosenbach in seine nächsten Gegner Bärner, Wäger und Mahler...

Die ersten grundlegenden Bestimmungen des OSA-Sport-Abzeichens

Die Berechtigung zum Tragen des Abzeichens muß dadurch bedingt sein, daß die Erreichung folgender Jahre durch eine Weiterbildung...

Der Grundstein ist ein Teil der Personalpapiere des Erwerbers. O-Schein und Abzeichen sind aus diesem Grunde öffentliche Urkunden...

Wintersport-Wetterdienst

Aus den Winterportorten wird gemeldet, daß auch in den letzten 24 Stunden noch keine Neuschneefälle aufgetreten sind...

Sport-Allelei

Fußball-Länderspiel in Danzig. In Danzig soll im nächsten Frühjahr ein Fußball-Länderspiel ausgetragen werden...

Kreisnachrichten

Unter dieser Rubrik beschäftigen wir Mitteilungen der Vereine und Verbände zu einem Zeitpunkt von 10 bis 15 Minuten...

Sonderzug nach Oberhof

Wie uns soeben die Reichsbahnverwaltung mitteilt, wird für am Sonntag eine Sonderzug für Freunde des Wintersports nach Oberhof...

Abschluss der Boxmeisterschaften

Am kommenden Sonntag, dem 9. Dezember, erfolgt Halbes Sportgemeinde aus dem ersten Male Entscheidung...

Ganz Halle geht zur Box-Meisterschaft!

Kämpfer werden drei Rundenkämpfe freigegeben, so daß das Programm auch quantitativ genügt...

Fahnenhissung des DFB

Das Einigungsrecht des Deutschen Volkes erstreckt sich nunmehr auch auf die gesamte Deutsche Kraftfahrt...

Durcheinander in der 2. Kreisklasse

Es scheint in den einzelnen Abteilungen der 2. Kreisliga nicht ohne Unterbrechungen abzufließen...

Kreisjahreshauptversammlungen

Die Kreisjahreshauptversammlungen der 2. Kreisliga werden am Sonntag, dem 10. Dezember...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...

Die holländischen Sportkrieger

Am vergangenen Sonntag ging die 1. von den 5 Runden um die Titel zu Ende...



Da ist er ja - der St. Nikolaus!

Zwei kleine Mädels hatten gestern abend großen Hunger. Sie wussten: nun kommt der St. Nikolaus...

Zwei kleine Mädels hatten gestern abend großen Hunger. Die langen St. Nikolaus...

Und nachdem ihren weihnachtlichen Wunschkarten in Vorbereitung auf das nächste Fest...

Wie es bei jemand eine Straße mit Kindern...

Seite in der Dämmerung.

Die Kost im Dienste des NS-Winterhilfswerkes

Am 10. Dezember beginnt an den Schaltern der Postämtern der Verkauf der Winterhilfswerke...

Druckfadenversand verbilligt

Die Reichspost hat die Gebühr für Druckfadenverbindungen unter Umständen...

Ein Tätigkeitsbericht

Die Schutzpolizei im November

Im November wurden 8 Verkehrsunfälle festgestellt, bei denen zwei Personen getötet...

36 Zusammenstöße

Daran waren beteiligt: 36 Personenkraftwagen, 18 Kraftfahrzeuge, 1 Autobus, 16 Kraftwagen...

25 Verkehrsunfälle

Anfahren bzw. Überfahren von Personen durch Kraftfahrzeuge...

Aus verkehrspolizeilichen Gründen

wurden zur Anzeige gebracht: 313 Kraftwagenführer und 65 Kraftwagen...

besand von Werbendruckfaden erfüllt worden und um so mehr zur rechten Zeit...

Feuerwehren des Gaalkreises in Halle

Für einheitliche Ausbildung - Feuerwehrlösungen sind Dienst für SA, SS und Stahlhelm - Gründung einer Stabkafé

Der Feuerwehrverband des Gaalkreises hielt eine Versammlung...

Wahlversammlung

Die von Bezirksführer Brandtmeister F. H. J. (Namenbuch) eröffnet wurde, ging eine Diskussion...

Angesprochen

Handen 13 Punkte, die in schneller Reihenfolge erledigt wurden...

... und er wird doch verschwinden!

Scharfer Kampf gegen die Rabatte

Lebhafte Auseinandersetzungen in der Kleferei Ortsgruppe Halle

Die Ortsgruppe Halle des Reichsverbandes der Kaufleute, Lebensmittler...

wichtigste hinaus die Gebührenhöhe für Druckfaden und Mischfaden gleich hoch sind.

Die Gebühr für Druckfaden - auch für Karten, die ohne oder mit anhängender Karte...

Gondergericht hat weniger zu tun

Erkenntnisverteilung können nur stattfinden, doch in den letzten Wochen nur noch wenige Verhandlungen...

In der letzten Sondergerichtssitzung sollte über drei Verurteilungen entschieden werden...

Der Schweißarbeiter Kurt Augustin aus Landsberg hatte gefährliche das alte Gewerkschafts...

Führerinnen der Landjugend

Abendst-Tagung in Halle

Die Führerinnen der Landjugend unterer Provinz waren, wie wir bereits gefeuert...

Den Hauptvortrag des Vormittags brachte die Kreisleiterin der NS-Landjugend...

Ausgaben der Landfrauen und Landmädchen im neuen Deutschland

Sprach, die Hauptaufgabe der Frau ist der Kampf um die deutsche Seele...

Arbeitslos - Arbeits-Beschaffungs-Los

Das sind zwei Gegner, bei welchen es keine Gnade gibt!

Der Kampf muß durchgeführt werden.

Die Arbeitsbeschaffung muß Sieger bleiben. Kampf darum, daß der II. Weltkrieg...

Bestimmung der Stabkafé

Stabkafé-Ratsversammlung Mitteldeutschland, Rundschreiben Nr. 41.

Stellenbestimmung. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...

Stellungnahme. Kamerad Generalmajor A. D. Hoffmann hat das Amt...



Festgeschenke!

Skier

Eiche, Hickory und Birke Skibindungen und Zubehörteile

Skistiefel

zweigenäht, bay. Handarbeit

Skibekleidung

preiswert und Sportgerecht

Sporthaus Fischer Halle (Saale) Ruf 255 06 Leipzigerstr. 102

Achtung!

Ich benötige noch 1000 Ztr. Lumpen und Altpapier und zahle bis auf weiteres: Für 1 kg Lumpen 5 Pfg. für 1 kg Altpapier 2 Pfg. 1 Ballen gepreßte 3 Pfg. Bücher u. Zeitungen 3 Pfg. Neudruckfälle 1 kg 25 Pfg. Kostenlose Abholungen Händler extra Preise Anna Theuring Gr. Wallstr. 42 / Fernruf 24 863

Arbeitsbeschaffungsprogramm. Bedienung aller Wirtschaftsbereiche für die Schmetzer-Industrie auf dem Gebiet Schicht- und Nachtarbeit. Angebote sind bis zum Endtermin...

Bekanntmachung. Rechtsförmig werden am 21. Dezember 1933, 10 Uhr, über Abfall-Öl-Ring 13, Zimmer Nr. 45, im Wege der öffentlichen Versteigerung...

Handbier-Verkauf. Am Freitag und Sonnabend, dem 8. und 9. Dezember 1933, von 9 Uhr an, findet in unserem Handbier-Verkaufsstellen...

Zwangsvollstreckungen

Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert: Donnerstag, den 7. Dezember 1933: 10 Uhr, Abfall-Öl-Ring 13: 1 Radio-Apparat mit Lautsprecher, 1 Jagdgewehr...

Annendorf

Handarbeiten für Herren, Damen und Kinder. Spezialisieren, sowie Anfertigungen von gebrauchten Möbeln, fahrt über u. preiswertes am 6. Dez. Annendorf, Eisenbahnstr. 10

Handschuhe preiswert bei Blankenstein Obere Leipziger Straße 71

Stellen-Angebote

Für den Massenvertrieb unseres Patent-Christbaumschmuck-Schnellauflagers „Piffikus“ (D. R. P. - D. R. G. M.) werden überall tüchtige Mitarbeiter gesucht...

Widerricht

Widerricht. Herr für vornehme Werbelöhner gesucht. Sexerverlag Hannover, Herdellstr. 1A

Haus angekaufte

nicht unter 25 Jahren. Gr. Brauerstr. 78.

Widerricht

Widerricht. ab sofort abzugeben. Gr. Brauerstr. 78.

Widerricht

Widerricht. Gute Konditorei. von Frau Rossmann zu verkaufen...

Verkauf

Verkauf. 1 Wohnhaus, 4 Zimmer, Küche, Bad, Garten...

Verkauf

Verkauf. Gasherd, fast neu, bestmöglich. beschaffen, mit Brennpol, umgasherd...

Verkauf

Verkauf. Radio-Schmidt, Bobsthum. Dankschreiben...

Verkauf

Verkauf. 1 Holzwanne, aus Eichenholz gefertigt...

Verkauf

Verkauf. Leicht-Motorrad, gefachst, laute und gegen Gasgemische mit...

Verkauf

Verkauf. Punttschweißmaschine, zum Schweißen von Blechen...

Gr. Mobiliar-Verkauf

Händelstraße 7! Aus hochpreisstelligen Best: 20 versch. Betten, Sofas, Stühle, Plüsch u. Samt...

Widerricht

Widerricht. Aufgebot: Große Anzahl hochwertiger Original-Gemälde, Porträts, Landschaften...

Widerricht

Widerricht. Deutsche Kauf nicht beim Juden!

Bei Martick

für jeden Raum den richtigen Teppich. so groß ist die Auswahl, so geschmackvoller die Beratung.

Privat-Tanzunterricht

erteilt in größeren und kleineren Zirkeln sowie Einzel-Unterricht in allen Tänzen zu jeder Tages- und Abendzeit, auch Sonntags.

Verkauf

Verkauf. Automobilmotoren, gebraucht, 6 u. 8 l. Motor, 5000 u. 6000 cm³...

Verkauf

Verkauf. Schlafdecken, Qualitätsware Große Auswahl!

Verkauf

Verkauf. Max Alberl, Prinzentr. 18

Verkauf

Verkauf. Möbel, Gebraucht u. neu billig in großer Auswahl

Verkauf

Verkauf. 1a. Bierwürst 1/2, Ffd. 22 Pfg.

Verkauf

Verkauf. An alle Hausfrauen! Große Mengen festgefädeltes Rindfleisch 54

Verkauf

Verkauf. Schnittkäse vollfett 72

Verkauf

Verkauf. Blutwurst sehr fein 80

Verkauf

Verkauf. Gesunde Eier Stück 10

Verkauf

Verkauf. Butter-Krause

Büchermarkt

Antiquarische Bücher, Kabinetsbibliothek, Buchhandel, Buchdruckerei...

Widerricht

Widerricht. Dipl. Schreiblehre, 10 Monatsraten...

Widerricht

Widerricht. Radio-Apparate, nachgebaute Röhren...

Widerricht

Widerricht. Nosenträger, sehr große Auswahl...

Widerricht

Widerricht. Radio-Wende, 3 Röhren, 30 Watt...

Widerricht

Widerricht. Schreibmaschinen, repariert...

Widerricht

Widerricht. Whrenologin Frau Cumberland...

Widerricht

Widerricht. An alle Hausfrauen! Große Mengen festgefädeltes Rindfleisch 54

Widerricht

Widerricht. Schnittkäse vollfett 72

Widerricht

Widerricht. Blutwurst sehr fein 80

Widerricht

Widerricht. Gesunde Eier Stück 10

Widerricht

Widerricht. Butter-Krause

Sie

hat einen stillen Wunsch und traut sich nicht, ihn zu äußern. Wenn sie aber wüßte, wie günstig man die bekannten Dürkopp- und Mundos Nähmaschinen bei Prof. Heine...

H. Prophe

Das Fachgeschäft. Remische Str. 54. Fernr. 28082. Nähmaschinen - Zubehör

BOHNENWACHS

Marke M.-O.-H. die Qualität ist bewährt. 1/4 kg 0,35, 1/2 kg 0,65, 1 kg 1,30. kaufen Sie bei MAX OTT, Steinweg 26

Max Mädlke

Bernhardystr. 50, Fernr. 219 56. Ausgebildet in europäischen Formen. Hochleistung und Wirtschaftlichkeit. Metallverarbeitung, Marmor und Steinmetz

Ausrüstungen für die NSDAP.

Kauft jeder gut bei Firma Schnee

Advertisement for 'Back-Butter' featuring various products like Butter, Margarine, Schnittkäse, Blutwurst, and Eier, with prices and contact information for 'Firma Schnee'.

CT. Riebedplatz Der Sieg des Glaubens!



Der Film vom Reichsparteitag der NSDAP

66 im 'Sieg des Glaubens'

Die SS, Paul Wendt-Schum, Motorforum, Sanitätssturm und Nachrichtensturm...

Der 'Stahlhelm' behaupte in Städte von etwa 1000 Mann gleichfalls eine gefühlvolle Aufführung des Films.

Des Meinerfolges wegen verlängert bis zum nächsten Mittwoch 'Der Sieg des Glaubens'...

Dreifaches Jubiläum in der Domgemeinde

Der erste Adventssonntag war der Tag des dreifachen Jubiläums in der Domgemeinde...

Dieses dreifache Jubiläum feierte die Domgemeinde durch einen Festgottesdienst im Dom...

Am Abend hatte sich der Saal der Berggasse...

Vund in Deutschland Pastor D. Hoffhaus aus Blotha...

Schon im alten Halle...

St. Nikolaus-Tag - Vorfreude auf Weihnachten

Gebühre gefunden. In einem Kruz des Nikolaus...

In unserer mitteldeutschen Heimat hat der Nikolausfest...

Man wird in der Zeit aufwachen, in der die Reformation...

Auch in Halle gab es eine Nikolaus-Kapelle.

Sie stand in der alten Markstraße, vor aber bereits in der Mitte des 15. Jahrhunderts abgerissen...

Er führt die Sitte, den Kindern am Nikolausfest...

Grenzfragen des Uebersinnlichen

Dr. G. Höder in der Drei-Degen-Lage

Multitudus ist nicht mehr zeitgemäß. Der Saal, der zu früheren Vorlesungen Dr. Höders...

gemäß §§ 980, Abs. 1 und 981, Abs. 2 BGB auf, seine Rechte bei dem Personalfürsorge...

Weihnachts-Singstunde

Am Freitag, dem 6. Dezember (nach am 11. Dezember), veranstaltet die Volkshochschule...

'Stahlhelm' rit am Sonntag mit An der Reiter...

Wahlmanne. Gollt des Wahlmanne Komitee am kommenden Freitag im Saal...

mal, gerade am Nikolausfest, einem armen Mann...

Sein Zufall ist es daher, wenn in Halle die beiden Salzjunker...

Gerade die Ständebücher spielen am Nikolausfest eine große Rolle.

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Werktätige Jugend im dritten Reich

Für die Jugendabteilung des Verbandsfreies Halle des Deutschen Arbeiterverbandes...

Es gab lange Jahre im deutschen Vaterland, begann der Arbeiter, in denen man nicht wollte...

Ein Volk aber, das nicht fähig ist, seiner Jugend klar zu machen...

Als am 2. Mai die Gewerkschaften befehligt wurden...

Schenke praktisch! Rauch, Nähnische, Polstermöbel...

O. Haake, Rannischstr. 2

einen Beruf erlernen soll, muß beruflich, wirtschaftlich...

Hier greift nach der Verband ein, der der Jugend...

Im nationalsozialistischen Staate werden die Jugendarbeit...

Der Reichsrat A. die Jugend in den Gewerbebetrieben...

Dies gefasste Jugend soll aufgenommen werden...

Nachdem der Obermeister der Freireimung...

Ein dreifaches Sieg-Deil auf den Kanalar...

Halle-Nachb. W. m. B. O. vergrößert Werkstoff...

Weihnachtsabend am 20. Dezember...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

Die Halle hatte der 'Zwölfköpfer' die Nikolaus-Kapelle...

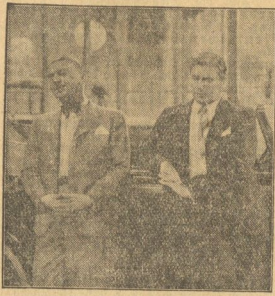
Ein Erinnerung an den vorreformatorischen Heiligen...

DER DEUTSCHE SUPERHET STAMMT AUS STASSFURT 6 Jahre Fabrikations-Praxis im Superhet-Radio-Bau

Waldstube Gummi-Bieder

Superhet-Welt-Empfänger

Was der Film bringt
Ritter-Lichtspiele



Kleines Mädel - Großes Glück
Die auf dem Grundriss 'Gemeinut' geht vor 'Eigennut' aufgebaute Selbsthilfsorganisation der deutschen Lichtspieltheater...

Sonderfilm der MZ
Im Banne der weißen Nächte

Der erfolgreiche Vortragsredner, Kulturfilmregisseur und Weltreisende Oberingenieur Hans Grottelmann...

Die musikalische Ruhe und Weite des Bolzarmees spiegelt die strahlende Weisheit der Eisberge wider...

Ge. Gr. Ulrichstraße 11.
Seit zum letzten Male das entzückende Lustspiel 'Die Fucht nach Nizza' mit Georg Alexander und Else Ester.

Ab morgen, Donnerstag, 'Nicht mein Mann nicht fabelhaft?' Ein herzerfreuender Lustspiel mit Lien Dehers, Georg Alexander u. a. m.

Ge. Schauburg.
Morgen unvorderrücklich letzter Tag des sensationellsten 'Hör-Großspielens'...

Geistliche Abendmusik

Am ersten Adventssonntag veranstaltete Otto Meur unter Mitwirkung von Herrmann Fasch (Sopran) und Walter Böker (Violin) in der Ulrichstraße eine Geistliche Abendmusik...

Adventszusammenkunft
Mütter- und Eltern-Schulung

Die Fachschaft der Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen und Jugendleiterinnen, Ortsgruppe Halle, hielt im Diakonissenhaus unter Führung der Ortsgruppenführerin Frau Ulrike Saalwälder eine Adventszusammenkunft ab...

aus - indem man in Elternabenden die Mütter und Mütter zur Belehrung in Erziehungs- und anderen Lebensfragen ersuchte...

Studentenschaft
an der Arbeit

Zheologische Fachschaft
Am Donnerstag, dem 7. Dezember, 20 Uhr wird im Auditorium Maximilian Kaiser...

Kundgebung für das Winterhilfswerk
Am Donnerstag, dem 7. Dezember, findet in der 11-Uhr-Pause vor der Universität eine Kundgebung für das Winterhilfswerk der Studentenschaft statt...

Studentinnen in der Winterhilfe!
Die gesamte Arbeit jedes Mittwochs-Nachmittags liegt im Zeichen der Winterhilfe.

Mehr Rücksicht auf Bedürfnisse des Kindes beim Wohnungsbau
Betreffend Kinderreicher Familien

Ueber dieses Thema sprechen in einer Kundgebung am Donnerstag, dem 7. Dezember, 20 Uhr, im Neumarkt'schen Haus...

Dr. med. Kärtzen, Halle (Saale), Sachverständiger für Bevölkerungsstatistik.

Alle Volksgenossen, denen besonders die Wohnungsfrage am Herzen liegt, werden aufgefordert, diese wichtige Kundgebung unbedingt zu besuchen.

Eintrittspreis beträgt 10 Pf.
Deutscher Verein für Wohnungsreform.
Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands.

Nachrichten aus dem Gaalkreise

Arbeitsbeschaffung in Ölmal
Plan. Die Bautätigkeit an der Hallischen und Poststraße nimmt trotz Eintritt des Winters ihren Fortgang...

Adventsfest für Winterhilfswerk
Wermittl. Hülberg. Der Vaterländische Frauenverein veranstaltete eine Adventsfest. Neben Gesang und Vorträgen gab es ein Adventsspiel...

Haftentragen in Seebathum
Seebathum. Die NSDAP-Ortsgruppe hielt zum ersten Male mit den Mitglie derten von Oppering zusammen eine gemeinschaftliche Monatsversammlung...

Dr. Goebbel's dankt
Ammerdorf. Ein Ammerdorfer Einwohnere hatte an Reichsminister Dr. Goebbel's einen ausführlichen Bericht über den glänzenden Verlauf der NSDAP in einmündigen vollen Ammerdorfer gewählt...

Winterhilfswerk-Konzert in Ammerdorf
Ammerdorf. Am Freitag, dem 8. Dezember, findet 19.30 Uhr im 'Goldenen Adler' ein Wohlthätigkeitskonzert zu Gunsten des WHW...

Bist Du einsam? Auch Du kannst Weihnachtsfreude machen! - Pack' ein Paket für die Winterhilfe!

Insgesamt werden an diesem Tage 1500 Studentinnen - das sind nahezu zwei Drittel der Studentinnenschaft der Universität Halle - in die aktive Tätigkeit des Winterhilfswerkes eingebunden...

Einmalige Unterstützung für Kriegervollwaisen und Volkswaisen

Der Reichsarbeitsminister hat in einem Erlass vom 30. November 1933 besondere Mittel zur Verfügung gestellt...

Bedürftige Volkswaisen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ohne Eltern mehr erhalten...

Anträge zur Gewährung der Unterstützung können für das Stadtgebiet Halle nur in der Geschäftsstelle der Nationalsozialistischen Kriegsopferversorgung...

Liebesgaben-Pakete
Für Bedürftige Volksgenossen

Der Weihnachtsmonat bietet eine einzigartige Gelegenheit, die feste Geschlossenheit des deutschen Volkes von neuem unter Beweis zu stellen...

Die Kreisführung des Winterhilfswerkes der Stadt Halle fordert deshalb zur Unterstützung solcher 'Wichtigsten Pakete' auf...

Es sind dem Winterhilfswerk der Stadt Halle, Halle, Gürtelstraße 1, einzuliefern, wo sie auch abgegeben werden können.

50 KÜCHEN
Küchen-Philipp

Kleine Ulrichstraße 14 / Große Klausurstraße 9
Annahmeverbindungsstellen

Termin für die Abgabe ist der 24. Dezember. Es wird jedoch gebeten, die Pakete möglichst frühzeitig abzugeben...

Ganz besonders sollte sich die Jugend der Zusammenstellung dieser Liebesgaben-Pakete beteiligen.

Es darf keine Schmeichelei, keine Mäse geben, in der dem Besonderen über den allgemeinen Weihnachtsabend verlesen an...

Post Liebesgaben-Pakete und bringe sie zur Sammelstelle des Winterhilfswerkes der Stadt Halle!

Kreisführung des Winterhilfswerkes, bes. Brand, Kreisführer.

Parteilandschaftliche Beamtenschaft
Winterhilfswerk Halle-Stadt

Betrifft Kleiderammlung. Wer bei der Kleiderammlung nicht antretfen konnte und noch Kleiderstücke opfern will...

Betrifft Sammler. Es wird nochmals darauf ausdrücklich verwiesen, daß Sammler zum Sammeln von Spenden für das WHW nur berechtigt sind...

WHW. Ortsgruppe Wörlitzern Nord
Die Abgabe von Gutachten erfolgt nur noch bis Freitag, dem 6. Dezember, 18-8 Uhr...

Seit heute abend 20.15 Uhr, pünktlich, im Amberhaus Wörlitzern Mitgliederversammlung.

Am Donnerstag, dem 7. Dezember, 20 Uhr, findet im Reichsbadler Trotha die Fabrikation eines...

Advertisement for '35 Pf. Monatsrat' with a circular logo and text: 'Um tausendjährigen Goslar entsteht heute das schönste moderne vollwertige Industrie- und Groß-Fabrikat!'.

Generalvertreter: Große & Witan
Halle a. S. Ruf 338 70 Leipzig-Str. 48/49

Exzellente Schreibmaschinen

In vollkommener Ausführung schon für 35 Pf. Monatsrat
R. Vormeyer, Hindenburgstr. 10, 1

Strickgarn-Händler!

Woll-, Strany, Alie, Schwarzgarn, Braundens, Wolle, andere...

Anzeigen gehören in die MNZ.

Alle Anzeigen billig und gut!
H. Reich, Engros, Martinstraße 21.

Reichs-Kalender

Kriegsbücher

Billige Volksausgabe der Soldat-Kriegsbücher

Unter dem Titel „Fronterlebnis“ erschien bei H. F. Koehler, Leipzig, eine ungekürzte, einbändige, 680 Seiten starke Volksausgabe der Kriegserlebnisschreiber Franz Gelbock, „Mörder“ und „Dauerkrieger“, die sich schon in den vergangenen Jahren durch ihre umfassende Bekanntheit und ihren aus tiefstem Herzen kommenden Erlebniswert die Herzen der Frontkämpfer erobert haben. Franz Gelbock ist bestimmt berufen, das Frontenerlebnis zu schildern, von dem jubelnden, siegreichen Vordrängestimmen in den Augusttagen 1914, von dem Warten auf den dem nächsten erwarteten Gefechtsanlauf und von der Scharmacht, in der der Verfasser selbst seinen Arm verlor. Das große Erleben ist hier zusammengefaßt in dem Scharf der Clittruppe der 108. Infanterie, mit nachdrücklichen und doch lebendigen Worten wird der Daseinsgehalt und dem Nachdruck ein genaugenauer Eindruck vermittelt von der treuen Kameradschaft, von dem Leben und Sterben der Frontkämpfer und von dem großen Erleben, das sie auch nach getaner Arbeit immer wieder zum Leben erweckt und einen ganzen neuen Euphorie des Deutschen herbeibringt. Das schöne Weibsbildungsgeleit ist in Geiselnur nur 3,80 M.

Zanzenberg 1914-1933. Ein Lebensbuch für das deutsche Volk. Mit 24 Kunstbrustbildern. 60 Seiten. Preis in Halbleinen geb. 2 Mark. Erschienen 1933 im Verlag von Reimar Schönbirg in Berlin SW 11.

Dieses Lebensbuch an die Zanzenberger am 27. Aug. 1933 lebend in Wort und Bild dem deutschen Volk die historische Bedeutung zu, die sie durch ihren einmaligen Beitrag auf dem Gebiet des deutschen Soldatenlebens dargestellt haben. Die 24 Kunstbrustbilder von H. F. Koehler, die die verschiedenen Stadien des Lebens zeigen, sind ein wertvolles Dokument der deutschen Geschichte. Das Buch enthält eine Fülle von interessanten und aufschlußreichen Nachrichten über die deutsche Geschichte, die in der letzten Zeit, ein deutsches Volksbuch genannt zu werden.

Lehrbuch und Wissen

Hermann Freyberg: Afrika ruft! Drei Masken-Verlag, Berlin N 24, Friedrichstraße 129. Preis geb. 4,80 M.

Dieses prächtige Buch stellt mit Recht in den Augen der Buchkäufer den besten Titel dar, den der Reiz, der den Mann zu unerschütterlicher Weisheit, die es ihm nur ein Buch zu sein vermag, ist die fabelhafte Kamerun-Regierung, die als Beispiel der Kamerun-Regierung zu betrachten, das sich nicht nur auf die Welt, die sie auf einer Seite als mächtigste und erfolgreichste, sondern auch auf die Welt, die sie auf der anderen Seite als schwächste und erfolgloseste betrachtet. Das Buch enthält eine Fülle von interessanten und aufschlußreichen Nachrichten über die deutsche Geschichte, die in der letzten Zeit, ein deutsches Volksbuch genannt zu werden.

Die deutsche Ostmark im Interfeld

Ein Hilfsbuch für die Behandlung der Ostmarken im Interfeld. Bearbeiter: Dr. Gajda, Dr. H. Nahl, G. Hermann, C. Schneider, N. Rogel. Verlag G. Vandell, Breslau 1. Preis 1,20 M.

Jugendheften

H. D. Buid: Zwei Jungens bei der Reichsmarine. Preis 1,30 M.

Der kleine Schrift ist für unsere Jungen geschrieben. Der Sohn eines Arbeiters und der Sohn eines großen deutschen Arbeiters, die beiden Jungen, die in der Reichsmarine dienen, sind die beiden Hauptfiguren. Die beiden Jungen, die in der Reichsmarine dienen, sind die beiden Hauptfiguren. Die beiden Jungen, die in der Reichsmarine dienen, sind die beiden Hauptfiguren.

Deutschland, Deutschland über alles

Nachdruck für die Jugend und das deutsche Volk im Dritten Reich. Verlag H. F. Koehler, Leipzig-C. Canal, 4,80 M.

Das rechte Weltanschauungsbild für die heranwachsende deutsche Jugend, Weisheit und dem einen großen Gedanken dienen: Deutschland. Schon ein halbes Jahrhundert hat unser Volk die deutsche Sprache gesprochen. Deutschland, Deutschland über alles. Deutschland, Deutschland über alles. Deutschland, Deutschland über alles.

Joseph Werra:

Werra in der Klemme. Afrikanische Abenteuer. Erzählung, 112 Seiten, vier Bände, von Karl Mühlmeier, Egon K. Mühlmeier, Karl Mühlmeier, Egon K. Mühlmeier. Verlag G. Vandell, Breslau 1. Preis 1,20 M.

Thilo Scheller:

Gedächtnis für die deutsche Jugend. Vom Jugendband der Deutschen Turnerschaft. 2. Auflage. 72 Seiten mit zahlreichen Bildern. Kartoniert 1,45 Mark, in Leinwand 2,10 Mark. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig.

Jahrbücher — Zeitschriften

„Deutsche Mitte“

Die „Mitteldeutsche Zeitschrift für Kultur und den Sinn der Welt“, die jetzt unter dem Namen „Deutsche Mitte“ einen neuen Jahrgang beginnt, haben sich bereits vor zwei Jahren als die besten Zeitschriften für die deutsche Jugend im Ausland erwiesen. Die Zeitschrift ist ein wertvolles Dokument der deutschen Geschichte, die in der letzten Zeit, ein deutsches Volksbuch genannt zu werden.

Zehn Tage Deutsche Buchmesse

Das ganze Reich steht seit dieser Woche im Zeichen einer beispiellosen und überaus lebhaften Buchmesse für das deutsche Volk. Nicht nur die bedeutendsten Buchverleger und Intellektuellen, sondern vor allem den Volksgenossen

„spricht“; nämlich der eigenbürtigen Sage, daß der landschaftliche umförmige Raum mit der Weidlichkeit des Landes eine kulturell eigenbürtige, aber geradezu weltliche, weltliche „Stelle“ für die größte politische Gemeinschaft ist. Es ist offenbar, daß solche Gedanken ohne die großen Ideen des Führers und ohne das Gedankengut des Nationalsozialismus nicht hätte formuliert werden können. Denn es gab bis dahin noch „Nationalsozialisten“, die ihren Gedanken mit dem schmalen Mittel dummhübschlicher Weltanschauung unzufrieden, nicht aber die großartige Idee einer deutschen Nation und landschaftlich bestimmter Völker, die dieser Idee dienten. So haben denn die Mitteldeutschen diese Sache auch nicht ihren grundsätzlichen Anregungen für die mitteldeutschen Völker, ihren Blick auf das Ganze der Nation freigegeben; haben sie doch sogar als erste in Deutschland grundlegende Ausführungen aus hervorragenden englischer Feder gebracht, die auf der Basis nationaler Gründe für das Verständnis deutscher Kultur gegen die Bevorzugung der zersplitterten französischen Kultur in England eintraten. Auch das vorliegende Schriftchen der Zeitschrift für Kultur und den Sinn der Welt, welches den Namen „Deutsche Mitte“ führt, ist ein wertvolles Dokument der deutschen Geschichte, die in der letzten Zeit, ein deutsches Volksbuch genannt zu werden.

„Soll und Raff.“
„Mitteldeutsche Monatschrift für deutsches Volkstum — Rosenkranz, Hagen, Hagen, Hagen.“
Preis: Vierteljährlich 2 Mark, Einzelheft 0,70 Mark.

Das Rosenkranz Hagen Schriftchen ist infolge seines Inhalts eines der besten, die in der letzten Zeit erschienen sind. Es enthält eine Fülle von interessanten und aufschlußreichen Nachrichten über die deutsche Geschichte, die in der letzten Zeit, ein deutsches Volksbuch genannt zu werden.

Gedichte

Gans Baumann: Was? keine Räm. Gedichte. 47 Seiten. Kartoniert 1,20 M. Erschienen 1933 beim Verlag J. S. J. & Friedrich Hüfner, München.

Neuerwerbungen

Reichsminister Dr. Frick. Rede auf der ersten Sitzung des Sachverständigenrates für Bevölkerungs- und Rassenpolitik am 23. Juni 1933 in Berlin. Erschienen 1933 in der Schriftreihe des Reichsstatistikbundes für Völkerverwaltung und Statistik. Gebunden in Leinwand, 6 Seiten.

Karl Spahn: Von Rutenland, Heimat, Leben und Soldaten. 60 Bilder für die deutsche Jugend aller Schichten. 68 Seiten. Heft Nr. 2276. Verlag: Moritz Dietzsch, Frankfurt a. M.

Erich Küster: Langemarck, Bekeplatte und andere Ereignisse aus dem Weltkrieg. 68 S. RZ 2. 0,50. Siedlich-Verlag, Nürnberg (S.).

Rheinlein 1934. Herausgegeben von Otto Scholz. Ein frohliches Jahrbüchlein für kleine Soldaten und Naturfreunde. 48 Seiten. Heft Nr. 2276. Verlag: Moritz Dietzsch, Frankfurt a. M.

Deutsche Front. Halbmonatsschrift für die Zukunft der Front. 1. Jahrgang. Folge 1. S. 1-4. Verlag: Moritz Dietzsch, Frankfurt a. M.

Was ist Arbeitsdienst? Was soll er? — Von Walter Schönbirg. Arbeitsdienst. A. D. Zeitschrift des Reichsstatistikbundes für Völkerverwaltung und Statistik. Mit acht großformatigen Tafeln und 11 Abbildungen. 1,80 M. Armanen-Verlag.

Ludwig Jahnke: Carl August Reich. In der Buchreihe des Reichsverbandes der Bücherfreunde. Moritz Dietzsch, Berlin.

Gans Baumann: Evangelische Kirche, Ehe und freie Liebe. Eine Vorkundgebung mit der modernen Evangelischen Kirche. Verlag: Armanen-Verlag, Göttersloh. Preis kart. 1,10 M.



Blick in die Ausstellungshalle des Europahauses in Berlin.

Wird in die Ausstellungshalle des Europahauses in Berlin. Der eigentliche Sinn dieser Ausstellung ist, dem deutschen Volk wieder neue Freunde zu gewinnen. Die Ausstellung ist eine Vorkundgebung, die dem deutschen Volk wieder neue Freunde zu gewinnen. Die Ausstellung ist eine Vorkundgebung, die dem deutschen Volk wieder neue Freunde zu gewinnen.

Aus Mitteldeutschland

Fünf Gewohnheitsverbrecher in Vorbeugungshaft

Schuss der allgemeinen Sicherheit

Magdeburg. Durch die Magdeburger Kriminalpolizei wurden vor einiger Zeit fünf der Polizei gut bekannte Gewohnheitsverbrecher in Vorbeugungshaft genommen. Sie sollen in allernächster Zeit einem Konzentrationslager zugeführt werden. Diese Maßnahme ist durch die neuen gesetzlichen Bestimmungen ermöglicht worden. Bei den fünf Verhafteten handelt es sich um schwerer und mehrfach verurteilte Personen, von denen einer wieder anzunehmen ist, daß sie jede sich bietende Gelegenheit, neue Verbrechen auszuüben, benutzen. Die Kriminalpolizei betrachtet diese Maßnahme als eine Warnung an alle jene Elemente, die glauben, ihren Lebensunterhalt durch Straftaten aller Art, gewerdmäßige Einnahme usw., betreiben zu können.

25jähriges Berufs jubiläum

Merseburg. Am 7. Dezember begeht der Landesbauamtsrat der Provinz Sachsen, Kurt Dittus, sein 25jähriges Berufs jubiläum.

Gedenkhalle unter der Erde

Stahfurt. Am Weltkriegs-Gedenktag soll eine Gedenkhalle für die im Weltkrieg gefallenen Verbandsangehörigen und die Opfer der Arbeit errichtet werden, und zwar tief unten unter Tage. Die Grundsteinlegung fand bereits statt. In einem Raum von etwa 10 Meter Länge, 5 Meter Breite und 4 Meter Höhe werden zwei Gedenktafeln angebracht, die aus dem Erzfallener Galy der Wände herausgearbeitet werden. Die Gedenkhalle wird die Festlegung des bereits vorhandenen Festsaales bilden. Zwei drohende Schiffe leiteten die Arbeiten ein.

Historischer Ritt

Wittenberg. Im März 1522 hatte Luther die Reife von der Wartburg in Eisenach nach Wittenberg zu Pferde unternommen. In Wittenberg Rube zu halten. Die genaue Linde dieses historischen Rittes, bei dem

Kaffee Idee ist die Idee von der Unschädlichkeit des Kaffees. Deshalb nur Idee!

der Reformator die Bibel unter dem Arm trug, ist jetzt genau festgelegt worden. Ein fächlicher Pfarrer wird den Ritt wiederholen. Er wird vom Reitverein Wittenberg vor den Toren der Elisabethenfestung eingeleitet werden.

Vom Bräutigam niedergebissen

Altenberg. Ein Kaufmann erzeigte sich eine schwere Wutart. Als sich die uners-

beizarte W. Knauth zu ihrer Arbeitsstelle begeben wollte, trat ihr früherer Bräutigam auf sie zu und rief, daß er mit ihr abbrechen wollte. Er gab sich einem Revolver drei Schüsse auf das Mädchen ab, das schwer verletzt zum Familienarzt. Alle drei Schüsse waren in den Rücken eingebracht.

In's Schleudern geraten

Cospitz. Beim Windmühlengang zwischen Büro und Cospitz geriet ein aus Richtung Buchlau kommender Personenzug zwischen der außerordentlich glatten Straße ins Schleudern, riß einen Kilometerstein um und stürzte in den Straßengraben, wobei beide Insassen durch Glascherben verletzt wurden.

Neuer Bürgermeister

Gerings. Herr Sangerhausen. Bürgermeister Friedrich Neubauer wurde durch den kommenden Landrat in Sangerhausen zum neuen Bürgermeister der Stadt Gerings bestellt.

Selbstmordversuch aus Liebestummer

Schleibitz. Das aus Oberhausen kommende und in B. H. H. verheiratete Fräulein Zimmermann, Fräulein A. hatte mit ihrem früheren Bräutigam ein Ehediskussion, das aber nicht den gewünschten Erfolg hatte. Das Mädchen jag

Verkehrshindernisse durch Schneewehen

Kraftwagenverkehr stillgelegt

Camburg. Auf den Höhen rechts und links der Saale hatte der Nordwind in den letzten Tagen den Schnee von den Feldern geweht und auf die Straße getrieben. Der Kraftwagenverkehr geriet dadurch teilweise vollkommen ins Stoden. Einige Kraftwagen sind am Vermittlung stehen geblieben und konnten nur mit Hilfebreiten Mannschaften wieder erlöst werden. Die Autobusse aus Apolda

Einstellung des Schiffverkehrs auf der Elbe

Dresden. Der starke Kälteeinbruch hatte zur Folge, daß auf der Elbe kein Wintertag fröhlicher Götter herrschte. Der Verkehr auf der Elbe ist infolge des starken Göttergangs um 5. Des. reglicher Schiffverkehr auf der Elbe eingestellt worden.

Eisgang bei Calbe (Saale)

Calbe (Saale). Der Eisgang auf der Saale hat durch den Kälteeinbruch so stark eingelegt, daß hier der Fluß bereits zum Stillstand gekommen ist. Die Schiffsahrt mußte deshalb

einen Revolver und brachte sich einen Schuss in den Kopf bei, der eine Verletzung der Schilddrüse zur Folge hatte.

Gewohnheitsverbrecher festgenommen

Erfurt. Hier konnte der Gewohnheitsverbrecher Karl Buchholz festgenommen werden. Bei der Halle nach einer längeren Strafverbüßung einen Einbruch in ein Goldwarengeschäft verübt hatte. Buchholz, der bei der Tat gefesselt worden war, flüchtete nach Erfurt. Die führte er fünf Einbruchdiebstähle aus. Bei dem erbeuteten Geld fuhr er nach Leipzig, konnte aber bei seiner Rückkehr nach Erfurt festgenommen werden.

Kauf nicht bei Hausierern

Wernsdorf. Bei dem Invaliden L. erschien ein Händler mit Damennähten. L. wollte gerne auswärts wohnenden Tochter einen Mantel kaufen. Nach langem Hin und Her einigte man sich auf 25 Mark. Als L. mit einem 50 Markstücken begabte, konnte das fleckige Warenhaus nicht wecheln und erlos sich, das zu nur gegen Hinterlegung eines anderen Mantels. Der Händler wollte darauf in eine Selbstverpflichtung gehen, um das Geld zu wecheln. Selbstverpflichtung ist er dann mit seinem Kumpel, der im Kraftwagen draußen wartete, verschwand, ohne das Geld zurückzubringen.

Gasvergiftung

Wittenberg. Die Witwe Marie Apponius wurde in ihrer Wohnung durch Gas vergiftet aufgefunden. Der Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

Unfall durch Kälte

Eilenburg. Die Kälte hat neben mancherlei Feinheiten auch einen größeren Unfall zur Folge gehabt. So entgleitete bei Niederschlag die Kleinbahn. Die Lokomotive fuhr in einen neuen der Bahn laufenden Graben. Auch der folgende Wagen sprang aus den Schienen.

Zöblicher Anfall

Leipzig. Auf dem Gelände des Bayer. Schießplatzes wurde am Montag mittag der 39 Jahre alte Mannier F. von dem Trittbret eines anrollenden Güterwagens in der linken Handfläche gerammt, wobei er innere Verletzungen und Blutungen erlitt. In diesen ist er kurze Zeit darauf verstorben.

Das finde ich sehr nett von ihm. Liebermann - die Conferenzintendanten sind nur halb so glücklich wie man sich macht. Sie genießen die Augen und hebt doch das Ziel vor Augen.

"Nun, es gibt schon welche, die ganz gründlich bummeln. Aber der Großteil - der Krieg und die Not haben einen halb erlitten gemacht."
"Ah glaube," sagte ich nachdenklich, während sie neben ihm, der den Kopf trug, herfortschritt, "mein Herr General hat auch wieder was können. Er ist in den letzten Tagen mehr auf dem Waidboden des polnischen Endenvereins als daheim."
"So, so," sagte Lehner, der natürlich genau wußte, warum Herr Bronislaw Skowalski sich einpaverte.
"Nun, habe ich ja keine. Mehr als eine Schwärze kann er nicht freuen. Aber erstens finde ich daß ein so alter Mann keine solchen Dummheiten machen sollte und zweitens bin ich grundlich Gegerin des Duellles."
"Was das erste betrifft, gnädige Frau, so gilt es eben stille, wo ein kritischer Mann für seine Lebenshaltung eintreten muß. Und Herr Herr Gemahl ist ein solcher, ich habe großen Respekt vor ihm."
"Sie kennen ihn doch gar nicht." Sie blieb stehen und sah Gans' Gesicht an. "Da fällt mir eben ein. Die Studenten muß doch immer aus Ehrenhandel eigentlich los ist. Sie wissen mehr über die Sache meines Gatten. Wären Sie nicht."
"Er hatte die Augen. "Ja, ich weiß davon."
"Sie dürfen nichts sagen und ich bringe nicht weiter in Sie. Ist die Geschichte sehr schön."
"Reineswegs nach all dem, was ich über die Herkunft des Herrn Skowalski gehört habe. Aber ich bitte Sie, fragen Sie nicht weiter. Sagen Sie nur lieber, aus welchem Grund Sie Gegerin des Duellles sind."
"Ich habe kein Hind und - ich werde mich eines Hans, vor dem sie leben geliebt war. Ein schmales, langgestrecktes Gebäude, über dessen Dürre geschrieben stand "Kinderasyl".
"Ich begreife den Zusammenhang nicht." "Ich habe kein Hind und - ich werde mich eines Hans, was das für eine Frau bedeutet, versehen Sie als Mann nicht. Aber ich habe so viel freie Zeit, weil unsere Verhältnis nie

Kampagneschluß in der Zuckerrabrik

Leit. Die Zuckerfabrik Leipzig beendete ihre diesjährige Kampagne. Es wurden 2370000 Zentner Rüben angefertigt, von denen noch 100 000 Ztr. getrocknet werden.

In der Scheune verunglückt

Rahitz (Landkreis Weißenfels). Beim Werkschneidern in der Scheune eines Landwirts stürzte der neunjährige Schüler G. Hinter Oelitz durch die Luke der Scheune und schlug auf ein Rad eines unten stehenden Wagens auf. Der Junge jag sich so schwere Schädelverletzungen an, daß er im Krankenhaus verblieb.

Wettervorhersage

für den 7. Dezember. Veränderlich. Weiter benötigt bei dreifachen den Winden. Teilweise Erwärmung.

Saale-Wasserstände

Datum 5. Dezember 1933	Ball	Staus
Großk.	+ 1,97	- 0,89
Cotha	+ 1,00	0,02
Vernburg	+ 0,22	0,04
Calbe, Oberpegel	+ 1,31	0,04
Calbe, Unterpegel	+ 0,38	0,04
Oritzsche	- 0,22	0,18

Leitungsabgabepreis

Leitungswert
Weißkalkwerk
Sucht für Gestalt und gemessenen Ball im Badierleben bei der Unmöglichkeit nachweislich ein einzuführen
Provisionsvertreter
Hähere Stipendie mit genauer Angabe über Zerstörung und der Erhaltungswerte man zur Beschreibung mündlich, erbeten um 2.000 bis 3.000,-
Salle, Oelitzstraße 47.

Kleine Anzeigen Familien-Anzeigen

gehören in die „MNZ.“

Veröffentlichung: Monatshefte
Schulbuchverlag: Dipl.-Ing. Dr. H. Trautmann.
Carl von Siedler: Dr. H. Schöller.
Verlag: Dr. H. Trautmann: für Kultur und Religion: Hans Heilmann; für Provinz- und Lokal: Dr. G. Scherer; für den Anzeigen: Dr. H. Trautmann.
Salle, Oelitzstraße 47.

Veröffentlichung: Monatshefte
Schulbuchverlag: Dipl.-Ing. Dr. H. Trautmann.
Carl von Siedler: Dr. H. Schöller.
Verlag: Dr. H. Trautmann: für Kultur und Religion: Hans Heilmann; für Provinz- und Lokal: Dr. G. Scherer; für den Anzeigen: Dr. H. Trautmann.
Salle, Oelitzstraße 47.

nicht allseitig Zusammenarbeit aufzubringen. Hier bedingte ich meine unbedingtesten Stunden. Bei Kindern. Das ist ein unheilvoller Lebensinhalt. Vielleicht auch der Selbstbetrug eines Weibes, das so seiner eigentlichen Zweckbestimmung vorbeigegangen ist. Und wenn ich unter den Kindern da brinnen finde, wenn ich das heute, kulturkritische Leben in ihren Augen sehe, dann fräust sich alles in mir, an Dinge zu glauben, die irgendeine auf die Vernichtung dieser jungen Wesen hinstielen, an den Krieg, an einen gefährlichen Sport und selbstverständlich auch an das Duell. - Ah, nein, noch Sie fragen wollen: das Leben ist ewiger Kampf. Ja, aber Kampf ist Vernichtung des Schwächeren. Und eine Mutter liebt unter ihren Kindern gerade die Schwachen und Zurückgebliebenen. Die Mutter hat ganz genau gewußt, warum sie den Mann und sein Wollen über das Weib gesetzt hat. Wäre der Wille der Frauen herrschend und bestimmend, dann gäbe es keine Kriege und keine Kämpfe irgendeiner Art, wobei der Schwächere, der nun als Individuum oder als Volksgesange, ausgerottet wird. Und dann gäbe es auch keinen Fortschritt, den nur der Starke kann die Welt weiterbringen.

"Dann gehen Sie doch die Notwendigkeit des Kampfes an."
"Freilich, das muß ich wollen. Aber ich kann ihn deswegen trotzdem machen. Sie ist im fächeln an. Herr Schlangengerit und Jungfräulein, haben Sie nicht bald genug von der alten Frau, die Ihren diemontalenbelateten Kopf nach mit solchen Spinnweben besetzt ist?"
"Wollten Sie mich für so oberflächlich?" fragte er gekränkt.

"Nein, aber für sehr jung. Und da weiß man gerne mit solchen Gedanken, nicht sich aber schämt nicht, wenn sie einem erwidern wollen. Erst bitten Lebenserfahrungen führen uns näher an die Dinge heran, mit denen man sich einmal auseinanderzusetzen muß, wenn man nicht ein arneliches Zriebepöbel bleiben will.

"Ah, gnädige Frau, glauben Sie, bei mir war immer alles linnenhaft? Ich habe auch meine Erfahrungen. . . ." (Fortsetzung folgt.)

Die Stadt der Jugend

EINSUDENTENROMAN AUS ÖSTERREICH VON GUSTAV RENKER
Amerikanisches Copyright 1930 by L. Stadmann Verlag, O. m. b. H., Leipzig

(10. Fortsetzung.)
Lechner trug die Klagen auf den Baum, und so am die Klage der Gasse Steiger - Emerichs ausgegoren werden sollte. Der Röhrtner war seiner Gewohnheit gemäß früh aufgestanden und hatte für's erste seine Verpflichtung als Schlichter erfüllt. Eine Stunde Zeit war noch bis zur Gegenüberstellung, und Gans wußte nicht recht, was er mit dieser Stunde beginnen sollte. Er nahm einen der kumpfen Bauhandwerker in die Hand und überließ Schlichter auf den schon ein zerkochten Kopf einer Golpuppe, welche sich tagsaus tagin trumm und wehrlos diese große Behandlung gefallen lassen mußte. Aber Lehner war über die einfache Lösung schon weit hinaus und hatte an dem hölzernen Genger keine Freude. Er hatte den Handboden ab und ging wieder hohelmanns.

Auf dem Hauptplatz war beständig ein großes Leben der Kleinstadt. Eine Reihe von Gemütsständen leuchteten in der bunten Fülle der Geschäfte, ein Götter von Kunde leifte mit edlen, traulichangelegtem Warenbesitz, und ein schicklicher prüfliche mit aufgebunnen roten Händen in einem Wasserloch, darin sich unglückliche, angstvolle Gesichter der Ware drängten. Neben gingen zwei kleinen Fische und tragen scharfe Schläger eben so bestimmen, wie der Genger eben seine Säbel getragen hatte. Die Grünmützen hatten heute noch Wärmungsqualität.
Auf der dritten Straße gegen den Bahnhof zu, in dessen Nähe die Hochschule stand, lief junges Volk mit Seifen und Wappen unter dem Arm. Farblose Leute mit zerbeulten Köpfen oder grünen Stierhütten, darauf der Gamsbart stand, unter ihnen aber die durch Wärme und Wand Individuallisten: die grünen Aberten und Orlaren, die schwarzen Zeu-



**Ist mein Mann?
nicht fabelhaft?**

so schwärmt
Lien Deyers
die junge, hübsche, verliebte Frau von ihrem lebenslustigen Mann

Georg Alexander
Auch Sie werden diese Frage bejahen, wenn Sie sehen, daß in diesem tollen, musikalischen Lustspiel, bei dem es um eine große Liebe und einen kleinen Schwindel geht und bei dem Ursula Grabley, Paul Heidemann, Trude Heiserberg, Erika Glässner, Hans Junkermann und Muri Uespermann ihre Hand im Spiele haben. — Ueber dem Ganzen schwebt die herrliche Tenorstimme

Marcell Wittrisch
und vergoldet die flotte Handlung mit ihren Mißverständnissen und Verwicklungen.

„Ich trage dein Bild stets im Herzen“
Ist der Refrain des Schlagers und das in den ersten Filtrwochen lebende junge Ehepaar vergißt unter diesem Motto alles um sich herum.

Dieser reizende und lustige Film erhalt morgen Donnerstag seine Hallische Erstaufführung

in den
Licht-Spielen
Gr. Ulrichstraße 51
Für Jugendliche nicht erlaubt!

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE

Am Riebeckplatz
Der unbeschreibliche Erfolg!
Wir müssen verlängern!
(bis einschließlich nächsten Mittwoch)



Der Sieg des Glaubens

Das von **Beifall umbrauste**
Filmwerk vom Reichsparteitag in Nürnberg
Künstlerische Gestaltung: **Leni Riefenstahl**

Eltern! Bringt Eure Kinder mit und laßt sie teilnehmen an diesem gewaltigen Geschehen!

Hinder räumen nicht kleine Preise
Erwachsene an Werktagen bis 6.30 Uhr kl. Preise
Verlags 4.00 6.10 8.15
Sonnabends 2.00 4.00 6.10 8.15
Auführungen:

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE

Schauburg
Morgen letzter Tag!
Hans Albers
„Ein gewisser Herr Gran“
Kleine Preise

Wo???
In viele verliert man die besten und angenehmsten Stunden
im Kaffee Freischütz
Kl. Ulrichstraße 28.

KONFITOREI ZORN
liefert bezaubernd
die beste Christstolle!
Bitte probieren Sie schon jetzt!



Der Wintersport beginnt!

Schiltschuh . . . schon für M. 2,10
Schiltschuh „Nova“ . . . M. 3,60
den ein Kind nicht verdrängt . . . M. 2,45

Kunstlauf-Schiltschuh!
Rodelschlitten . . . ab M. 2,45
Eiserne Schlitten . . . ab M. 2,50
Jugend-Schneeschuhe 150 cm
komplett mit Bindung . . . M. 12,00
Schneeschuhe 180 cm.
kompl. mit Hüftfeld-Bindung M. 15,65

Leonhardt & Schlesinger
Inhaber Curt Leonhardt
Ammendorf Halle Leuna

Die größte Auswahl
in hochmodernen, eleganten und praktischen

Strickkleidern

Marke Biele, Marke Hedeke und andere Marken finden Sie bekauntlich in den
Woll- und Strickwaren-Spezialhaus.

H. Schnee Nachf.
Halle (Saale),
Gr. Steinstr. 84 • Brüderstr. 2

Strickkleidern

Marke Biele, Marke Hedeke und andere Marken finden Sie bekauntlich in den
Woll- und Strickwaren-Spezialhaus.

H. Schnee Nachf.
Halle (Saale),
Gr. Steinstr. 84 • Brüderstr. 2



Jedes fertige Kleid ein Lob auf die
PHONIX

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs A.-G.
Halle a. S.
Adolf-Hitler-Ring 1, Eing. Leipzig Str.

Bereins-Nachrichten

Wie wohlfeillich unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine sind, so dem ermäßigten Preis von 10 Pf. für die gewöhnliche Mitgliedskarte.

Reichscolonialbund, Ostberband Halle a. S.

Wie erinnern an den heute (6. Dez.) stattfindenden Vortrag des Herrn Konrad Bucher über die Verhältnisse der heutigen Reichspolitik und bitten um regen Besuch. 20.15 Uhr beginnt die Diskussion über die Umgestaltung. Eintritt frei. Halle sehr willkommen.

Jagdverein Halle n. Umg.
Morgen Samstag. Günter, Stadt-Schießplatz.

Berein der Schöpfung-Cultivator.
Am Donnerstag, dem 7. Dezember, Vereinsabend im „Riebeckhaus“. Halle sind willkommen.

Stadttheater

Heute, Mittwoch, 19.11, 9.15 gegen 18 Uhr
Das verlorene Herz
Ein feilliches Märchenpiel von B. R. Gintates
20.15 gegen 23 Uhr
Bonus in Geide
Operette von R. Giola
Donnerstag, 20.11 gegen 22.15 Uhr
Der Barber von Bagdad
Romtische Oper von B. Gornelius

Walhallatheater

Gastspiel Hans Brausewetter
der liebe Junge in
Bezaubernden Fräulein
um einige Tage verlängert!
Ach Luise, ach Luise, so wie die
Stärkischer Lacherfolg!
8 Uhr Preis ab 50 Pf

Neues Theater

Direktion Th. Grothaus
Waisenhausring 8 • Fernruf 201 03
8.11, 11.11, 14.11, 17.11, 20.11, 23.11, 26.11, 29.11, 1.12, 4.12, 7.12, 10.12, 13.12, 16.12, 19.12, 22.12, 25.12, 28.12, 31.12
Das Schläger-Programm
mit Willy Schenk

Wintergarten

Morg. Donnerstag, Freitag u. Sonnabend
Kabarett und Tanz
Morgen Donnerstag bis 4 Uhr
Im Programm: Der originale Komiker der bunte Schotte, die Parodisten u. Lustenspielerin Lucie Walther und 2 Actes, exzentrisches Steppianz-Duoett

KAFFEHAUS ZORN
die Gaststätte gepflegter Konzertmusik!
Es spielt die
Kapelle Gerhard Horn

Noch mal so schön ist es im Bett
mit einer
Wärm-Flasche!

Verzinte Wärmflasche . . . 2,30 1,85
Rein Kupfer Wärmflasche . . . 2,75
Verchromte Wärmflasche . . . 5,25
Elektrische Heizkissen . . . 4,85
Elektrische Heizdecken . . . 6,75

RITTER
IM RITTERHAUS

Aus Ihrem Stoff
fertige id eleganten Anzug oder Mantel von
35 Mt. an. Wege, Neumühlener 4, Nähe Markt

Nur ein Handgriff
und der Ofen ist bedient

Grunde-Daners
Brandöfen
Rein- und geruchlos
emittiert mit Zink-
leitern, unerschütterlich
folient, Zerstörungs-
Resistenz.

Paul Müller
Halle (Saale),
Erfolter 9 Fernr. 241 48

Tornister
Brottaschen
Feldflaschen
Kochgeschirre
Zeltbahnen
Wollene Schaldecken
Koppl und Schulterriemen

sind sehr praktische Geschenke

Max Fischer, Sattlermeister
Gr. Steinstraße 12

Bestenmöbliches Spielzeug für seine Lederwaren u. Reiseartikel
Angesehene Gegenstände werden gern bei Weihnachten zurückgelegt



Waschmaschinen
für Hand- u. Kraftbetrieb
stets auf Lager

Reparatur-Werkstätte
Einzelteile-Lager
Ernst Beyer
Landmaschinen
Merseburger Straße 4
Fernruf 26651

DAS FESTGESCHENK VON BESONDEREM WERT!

KLEIN-CONTINENTAL
MODELL 34
— ca. 1188.—
Normal-Modell
mit Koffer 934.—
Auch in kleineren Ausführungen

So gut wie WUNDERBAR die Baus!

Generalvertretung:
Friedrich Müller, Halle (S.)
Leipzig Straße 29
Fernsprecher: 221 02 und 25616

LICHT-SPIELE CT LICHT-SPIELE

Am Riebeckplatz
Sonntag, den 10. Dezember, vorm. 11.1/2 Uhr
einmalige große
Gondelveranstaltung der Mitteldeutschen National-Zeitung
mit dem wundervollen Kulturfilm
Im Banne der weißen Nächte

Eine Reise in das Zauberland des ewigen Eises
Die Wunder der arktischen Gletscherwelt
Der bekannte Weltreisende und Vortragsredner
H. Goeschmann, Bremen
hält zu seinem herrlichen Film persönlich einen lehrreichen und interessanten Vortrag

Aus dem Inhalt:
Mit Lloyd-Dampfer „Sierra Cordoba“ über Bergen an der Westküste Norwegens entlang - Sognefjord mit Bartolom, Gudvangen und Stahelien - Geiranger Fjord - Lyngsefjord - im Lappenlager, Leben von Mensch und Tier - Hammerfest - Nordkap - Island Key-Jakob - Thingvellir und Oxarsfell - Bäreninsel - Spitzbergen mit der gewaltigen Gletscherwelt im Königsbucht, Kreuzbucht, Nagelalenbucht, Schmelzenbergbucht mit Virgohöfen (Ausgang von Anders angeltücklichen Nordpolzug im Jahre 1897) - Eisgrenze

Eintrittspreise: 0,50 bis 1,50 RM.
Vorverkauf: in den Geschäftsstellen der MNE
Geiststraße 47 u. Alter Markt 3
und Hapag-Reisebüro Halle (S.)
Roter Turm

Im Leben der Frau
ein wichtiger Faktor! Immer ein jugendfrisches Aussehen. Die deutschen Abdominoplastiken sind die neuesten Erfindungen einer modernen Schönheitspflege.

Astringin-Gesichtswasser . . . 2,25
Kampfer-Essenz . . . 2,00
Haunahrung in Tuben . . . 1,00
Ausgleichscreme in Tuben . . . 1,00
Citronenhautöl . . . 1,85

Segner & Langrock Gr. Ulrichstr. 54

Donnerstag, den 7. Dezember 1933
abds. 8 Uhr, findet in Halle, Hindenburgstr. 66 im
Spiegelsaal des Wintergartens
eine
Große Kundgebung

des Reichverbandes ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands im Reichsland St. Berlin, Ortsgruppe Halle (Saale), statt.

Referenten: Präsident Felix Scholz, Berlin, Gauwart Gerhard Brud, Magdeburg, stellvertr. Gauwart Friedrich Wilhelm Schröder, Magdeburg, unter Mitwirkung des Musikzuges der 26. S. Standarte

Das Erscheinen all. Mitglieder ist Pflicht. Freunde u. Gönner sind willkommen



Was soll ich meiner
Zante schenken?

Schenk ich ihr ein Zintenfaß? Gld., ich will ihr gar nichts schenken, vielleicht schenkt mir die Zante was. Denken Sie nicht, daß der Dichter dieses Verses, verlerchen Sie ich Ihre Gedächtnis nicht. Wo Sie immer ein paar Zente n müssen Sie ja, denn . . .

Alles, was ich Ihnen in dieser
Anfang des Weihnachtsmanns und
Halle Saale Kirschschiedens

Mittelsächsische Nationalzeitung

Einzelpreis 15 P.

Die „Mittelsächsische Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit „Mittelsächsische Wochenzeitung“ - Ergänzungsblätter bei Störungen infolge von Gewalt, Streiks od. Besetz können nicht berücksichtigt werden.

Mittwoch, 6. Dezember 1933

Berlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise siehe Anzeigenblätter, Fernruf siehe unter dem Sperrschlüssel. Abonnementbestellungen ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 285

Erklärung Dr. Fricks zur Rassenfrage

Ende der Prohibition in USA. - Flaggenanordnung des Propagandaministeriums vor deutsch-russischen Besprechungen

Verbot der nationalen Symbole

Propaganda-Ministerium für Volkserziehung teilt mit:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

Kein Werturteil über fremde Rassen

Reichsinnenminister Dr. Frick weist falsche Meldungen zurück

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

Politische Gespräche in der ewigen Stadt

Mussolinis Außenpolitik

Dr. Tr. Litvinow kam von Washington mit der Anerkennung Sowjetrusslands durch die USA nach Rom, um die durch den russisch-italienischen Freundschafts- und Neutralitätsvertrag vom 2. September d. J. eingeleiteten engeren Beziehungen zwischen den beiden Ländern, die sich auf handelspolitischem Gebiet schon sehr früh gefunden hatten, zu befestigen. Dieser Vertrag war der beste Kommentar, den Mussolini amtlich dem Verhältnis des Bicerpatto folgen lassen konnte, weil er deutlich zeigte, daß der Vertrag keine Spitze gegen Rußland enthalte, sondern vielmehr den Willen dokumentieren sollte, nach dem Schluß des Bicerpatto eine neue Wege für die Befriedung Europas zu suchen. Der damaligen Begrenzung auf vier Mächte lag nicht etwa die Absicht zugrunde, die europäischen Probleme ohne die anderen Staaten lösen zu wollen. Man hatte vielmehr erkannt, daß sich eine praktische Lösung schwieriger Fragen heute nur noch durch eine aktive auf die Führung weniger Staaten oder Persönlichkeiten aufgebaute Politik ermöglichen läßt.

Abgabe an Genf

Dies schließt nicht aus, daß das Gelingen einer europäischen Friedensaktion von der Einziehung und Mitarbeit anderer Länder abhängt. Das drückt sich in den Maßnahmen dieser Politik liegende Bestreben, mit diesen bereits heute zu einer Annäherung zu gelangen, darf nicht holt machen an den Grenzen Europas, sondern gerade die außerhalb Europas liegenden Spannungen sind große Gefahren für den europäischen Frieden. Nicht zuletzt waren es ja die dunklen Wolken im Fernen Osten, die Rußland zu jener systematisch betriebenen Nichtangriffsbündnispolitik bewegen haben. Die gewaltige wirtschaftspolitische Aufschwung Japans ist zu vielleicht eines Tages die beste Wegbereiterin einer europäischen Verständigung. Wenn nun Mussolini es sich heute angelegen sein läßt, in Gesprächen unter vier Augen neue Möglichkeiten an europäischen Verhandlungen zu erschließen, so bedeutet das eine immer betontere Abgabe an das in Genf gepflegte System. In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, daß Litvinow in Rom seiner Annäherung gegen Genf ebenfalls Ausdruck gab, indem er erklärte, daß Rußland in den Verhandlungen nicht eintreten werde. Es spricht weiter für die Wichtigkeit, mit welcher der italienische Staatschef nachdrücklich auf die Annäherung zwischen den einzelnen Großmächten die Lage hält. Nach seiner Ausprache mit Litvinow, wird der Schlußpunkt der nächsten Unterredung in Berlin liegen, wobei der russische Außenminister sich zunächst begnügen wird, um dann von dort nach Moskau zurückzukehren.

Rußland als Machtfaktor

Für unsere grundsätzliche Einstellung gegenüber Rußland ist es wichtig, immer wieder den Unterschied herauszufinden, der zwischen dem außenpolitischen Machtfaktor und der Zentrale der Weltrevolution besteht. Nachdem heute in Deutschland der Kommunismus ausgerottet wurde und keine Möglichkeit mehr dafür vorhanden ist, daß Moskau Berlin als seine Propagandazentrale betraden kann, ist auch der Weg für eine Verständigungswelt geöffnet, die in



Am Dienstagmorgen um 10 Uhr in der Besprechung des Reichsinnenministers Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

„Infolge unrichtiger Meldungen ist in Berlin, 6. Dezember, Reichsminister Dr. Frick hat, wie Berliner Blätter melden, eine Erklärung zur Rassenfrage abgegeben, in der es u. a. heißt:

GA und politische Klubs

Wichtige Erlasse des Stadtschefs

München, 6. Dezember. Der „W.“ veröffentlicht folgende Verfügung des Stadtschefs:

Der Chef des Stabes verbietet durch eine neuerliche Verfügung allen Angehörigen der SA, SS und SAH die Zugehörigkeit zu irgendwelchen Klubs oder ähnlichen Vereinigungen, die sich nach der nationalsozialistischen Revolution nun auffallenweise wieder gebildet haben in dem öffentlichen Bestreben, alle politische Beziehungen wieder aufzunehmen und nach zu halten.

Es widerspricht dem Sinn und Geist der Volksgemeinschaft, sich in kleinen Sondergruppen, die meist der alten Standsabschließung entsprechen, abzusondern. Der SA-Mann findet die wahre und uneingeschränkte Kameradschaft in seiner Einheit und erlebt dort die Volkserhebung. Auch ein Bedürfnis nach politischer Belebung von Seiten solcher Klubs muß verneint werden. Für diese Aufgaben sind ausschließlich die Gliederungen der NSDAP da, die heute weniger denn je eine Befruchtung von privater Seite brauchen.

Alle diese Zusammenkünfte wollen verfallen nur durch „persönliche Beziehungen“ müßlos erschließen, was der ehrliche Kämpfer in der Schule der SA hart erwerben muß, für die Führer aber sind solche außerordentlichen Zugehörigkeiten in vielen Fällen ein Hemmschuh bei der verpflichtig gemachten beruflichen Entfaltung.

Die Abmeldung aus den genannten Klubs und gesellschaftlichen Vereinigungen muß bis 31. Dezember 1933 vollzogen sein.

Die SA-Reserve II

Eine Bekanntmachung des Stadtschefs.

München, 6. Dezember. Der Chef des Stabes erläßt, wie der „W.“ mitteilt, folgende Bekanntmachung über die Gliederung der gesamten SA:

„Die gesamte SA gliedert sich in Zukunft gemäß meiner Verfügung vom 6. Nov. 1933 in SA (einschließlich SA), SA-Reserve I und SA-Reserve II.

Mit der Führung der SA-Reserve II habe ich den Oberst a. D. Reinhard beauftragt.

Die SA-Reserve II umfasst im allgemeinen die Angehörigen über 45 Jahre alter Verbände, wie Koffhäuserband, Offiziers- und Regimentsvereine, Waffenregiment, Marine- und Kolonialverbände und dergl., soweit deren Angehörige nicht schon in die SA oder SA-Reserve I eingegliedert sind. Bundes- und Vereinsleben und die damit zusammenhängenden Einrichtungen bleiben unberührt.

Die vorgenannten Verbände, Vereine usw. werden ersucht, baldmöglichst mit dem Führer der SA-Reserve II, Oberst Landesführer Reinhard, Berlin W. 57, Wilms-Strasse 109, in Verbindung zu treten und ihn bei der Aufstellung der SA-Reserve II weitgehend zu unterstützen.

Der Chef des Stabes, ges.: R. H. M.“